

DIE FACHZEITSCHRIFT DER WALLISER KMU

# WGV im FOKUS

sgv  usam  
SEKTION WALLIS

Übergabe der EFZ/EBA  
691 neue  
Absolventen

Eidgenössische Abstimmungen  
vom 26. September 2021

99 %-Initiative der Jungsozialist\*innen  
Schweiz (JUSO)

**Verheerend für Familien-  
unternehmen und den  
Innovationstandort Schweiz**

# WIDÄR ZÄMMU CHO

1–10.10  
2021

**61<sup>e</sup> FOIRE DU VALAIS®**  
**MARTIGNY ab drii!**



swisscom

RAIFFEISEN

Alloboissons  
livre chez vous

MIGROS  
VALAIS

# Inhalt

<b>Eidgenössische Abstimmungen</b>	
<b>vom 26. September 2021</b>	
99 % - Initiative der JUSO:	
Verheerend für Familienunternehmen	
und den Innovationstandort Schweiz	4-5
<b>Porträt</b>	
Hubert Gattlen: Ein Mann der	
Herausforderungen mit stiller Zuversicht	6-7
<b>Wirtschaft</b>	
COVID: Wer hat und wie wurde	
die Rechnung bezahlt?	8
<b>Ausbildung</b>	
Die neue Chefin der Dienststelle für	
Berufsbildung	9
Die 691 neuen Absolventen	10-17
Eine neue Förderung für	
die Erwachsenenweiterbildung	18-19
<b>Mitglieder</b>	
Die unschätzbare Unterstützung der	
Versicherungs-Generalagenten	21
<b>Besteuerung</b>	
Kryptowährungen:	
Steuerliche Behandlung & Risiken	22-23



# Eidgenössische Abstimmung 99 % in die Mülleimer der Geschichte werfen



**Philippe Nantermod**

WGV-PRÄSIDENT

Das Schlagwort ist stark, der Titel verlockend. 99 %, die Initiative der Jungsozialisten schlägt ein, kann Lust machen: die Mistkerle besteuern, die reichen faulen Kapitalisten, die nur die Einkünfte des Kapitals einkassieren, um die arbeitenden und ausgebeuteten Klassen zu entlasten. Diese Methode hat in der Vergangenheit ins Schwarze getroffen. Mit dieser Art von Rhetorik wurde die Guillotine am meisten eingesetzt oder das Zarenreich für ein Rotes Reich gestürzt, nicht wirklich sympathischer.

**Kapital und Arbeit in Gegensatz zueinander zu stellen ist absurd. Das erste ist nichts anderes als die Anhäufung des Produkts des zweiten. Ohne Arbeit kein Kapital.**

Muss daran erinnert werden, dass der karikaturhafte Diskurs der Jungsozialisten von der Realität des Jahres 2021 abgekoppelt ist? Ja, leider. Die Menschheit lernt wenig aus ihren Fehlern: fast 110 000 Menschen haben diese Initiative unterzeichnet und laut Umfragen, überlegt sich derzeit mehr als 40 % der Bevölkerung, diesem neokommunistischen Projekt zuzustimmen. Auch wenn die Formel ins Schwarze trifft, gibt es kein gutes oder schlechtes Einkommen. Kapital und Arbeit in Gegensatz zueinander zu stellen ist absurd. Das erste ist nichts anderes als die Anhäufung des Produkts des zweiten. Ohne Arbeit kein Kapital. Und um den Lebensstandard der westlichen Zivilisation zu erreichen und zu erhalten, gibt es keine gut bezahlte Arbeit ohne ein gewisses Mass an Kapital. Beides geht Hand in Hand. In der Schweiz ist Kapital überall. Das sind unsere zweiten Säulen. Das sind unsere Sparkonten. Das sind unsere Eigentumswohnungen. Das sind die Produktionswerkzeuge von Unternehmen, die Arbeitsplätze und Wohlstand schaffen. All diese Werke des Dämons Habgier, so die Jungsozialisten, die morgen mehr besteuert werden müssen, um sie auf Dauer zu vernichten. Um sie leichter dem armen Arbeiter zurückzugeben.

Die Schweiz basiert auf einem hypersozialen Modell. Die reichsten 1 % zahlen bereits 40 % der direkten Bundessteuern. Und schon heute arbeiten die Bessergestellten an zwei von fünf Tagen nur, um ihre Steuerrechnung zu bezahlen, während die Ärmsten sich der Besteuerung komplett entziehen und weitgehend unterstützt werden: ein Viertel des in unserem Land erwirtschafteten Reichtums wird für Sozialausgaben verwendet. Das Projekt der Jungsozialisten zielt nicht darauf ab, den bereits weitgehend umverteilten Reichtum besser umzuverteilen. Sie sagen nichts über die konkreten Verbesserungen, die ihre Initiative den am stärksten Benachteiligten bringen kann. Nein, das Projekt besteht darin, unser wirtschaftliches und politisches Modell zu zerstören, um es durch Kollektivismus zu ersetzen, der hinter den wunderbaren Versprechen nie etwas anderes als Elend und Verwüstung geboten hat. Es ist an der Zeit, die 99 % Initiative wieder an ihren richtigen Platz zu setzen, den der Vorbilder, die sie inspiriert haben: in die Mülleimer der Geschichte.

99 %-Initiative der Jungsozialist\*innen Schweiz (JUSO)

# Verheerend für Familienunternehmen und den Innovationstandort Schweiz

**Die Juso-Initiative „Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern“ („99 %-Initiative“) will ab einem bestimmten Schwellenwert Kapitaleinkommen im Umfang von 150 % besteuern und eine Kapitalgewinnsteuer einführen.**

## WGV

Die Studie von Tax Partner AG zeigt mittels Fallbeispielen die schwerwiegenden Auswirkungen einer solchen Kapitaleinkommensbesteuerung auf mittelständische Unternehmen, auf Familienunternehmen und auf Startups. Die Konsequenzen der Initiative wären für diese existenzbedrohend. Die Attraktivität der Schweiz als Innovationsstandort und Standort für erfolgreiche Unternehmerinnen Unternehmer sowie Gründerinnen und Gründer geht durch die Initiative massiv zurück. Die Folge wäre eine Abwanderung in Länder mit besseren Rahmenbedingungen.

Die Initiative will Kapitaleinkommensteile, die über einem zu definierenden Schwellenwert liegen, massiv stärker besteuern; vorgesehen ist, diese im Vergleich zu Lohneinkommen um 50 % stärker zu belasten. Der Initiativtext legt nicht exakt fest, welche Einkommensanteile zu den Kapitaleinkommen zu zählen sind. Gemäss Auslegung der Initianten wären Zinserträge (auch Mietzinsen), Dividenden und Kapitalgewinne betroffen, also etwa auch die Gewinne aus Unternehmensverkäufen.

Die von economiesuisse sowie Swiss Family Business in Auftrag gegebene Studie untersucht die Auswirkungen der Initiative mit der vorgesehenen Kapitaleinkommensbesteuerung im Umfang von 150 % Prozent auf drei Bereiche: Auf die laufende Besteuerung von mittelständischen Unternehmen, auf die Nachfolgeplanung bei Familienunternehmen und auf den Verkauf von Startups. Sie beschreibt, wie die 99 %-Initiative die Schweizer KMU, Familienunternehmen und Startups massiv zusätzlich belastet und damit den Standort Schweiz für Unternehmerinnen und Unternehmer, insbesondere auch im Bereich der Innovationsförderung, unattraktiv macht.

## Weniger Arbeitsplätze aufgrund des Rückganges von Investitionen in die Unternehmen

Das verfügbare Einkommen aus der unternehmerischen Tätigkeit wird mit der Initiative deutlich sinken. Damit die Unternehmerinnen und Unternehmer mit der 99 %-Initiative weiterhin über das gleichhohe verfügbare Einkommen nach Steuern wie nach gelgendem Recht verfügen, müssen sie aufgrund des zusätzlichen Substanzabflusses an den Staat ihre laufenden Bezüge aus dem Unternehmen erhöhen.

Viele Familienunternehmerinnen und -Unternehmer müssen sich auch eine Dividende ausschütten, um zusätzlich zu ihren Einkommensteuern die Vermögenssteuern auf ihrem Unternehmen bezahlen zu können. Wird die Besteuerung der Dividenden erhöht, müssen von den Firmeninhaberinnen und -Inhaber zusätzliche Mittel aus dem Unternehmen abgezogen werden, damit sie über den notwendigen Betrag für die Begleichung der Vermögenssteuer verfügen. Zu diesem Zweck müssten sie entweder ihr jährliches Gehalt und/oder ihre jährliche Dividendenausschüttung stark erhöhen.

Die 99%-Initiative hat besonders massive Auswirkungen auf die Unternehmensnachfolge in Familienunternehmen, indem sie zu einer höheren Verschuldung der Nachfolgegeneration führt.

Bei der laufenden Besteuerung eines Familienunternehmens führt die 99 %-Initiative zu einer erheblichen Zusatzbelastung der Unternehmenden. Die Studie zeigt auf, dass die Zusatzbelastung durch die 99 %-Initiative bei Familienunternehmen zu einem erheblichen jährlichen Abfluss von Steuermitteln an den Staat führt. Diese fehlen im Unternehmen. Es kommt zu einer fortlaufenden Substanzabnahme: Es bleiben weniger Mittel für Investitionen in Mitarbeitende, Forschung und Entwicklung sowie die Infrastruktur. Das gefährdet letztlich die Arbeitsplätze in den betroffenen Firmen. Die 99 %-Initiative zerstört damit die Anreize für eine unternehmerische Tätigkeit in der Schweiz.

## Beschleunigtes Verschwinden der Familienunternehmen

Aus verschiedenen Untersuchungen ergibt sich, dass 92 % aller Nachfolgeregelungen entgeltlich erfolgen. Bei einer Nachfolgeregelung wird die über viele Jahre aufgebaute Firmensubstanz übertragen. Abtretende Unternehmerinnen und Unternehmer müssen aus dem Verkaufserlös entweder ganz oder teilweise ihren Lebensunterhalt im Alter finanzieren oder mehrere Kinder sind im Rahmen der Erbteilung gleichmäßig abzugelten. Der im Rahmen der Initiative vorgesehene Schwellenwert wird damit selbst bei kleineren Firmenstrukturen deutlich überschritten.

Die Studie zeigt, dass der heute weitgehend steuerfreie Nettoerlös der Unternehmerinnen und Unternehmer aus der entgeltlichen Nachfolgeregelung nach Inkrafttreten der 99 %-Initiative beträchtlich sinkt. Die Differenz ergibt sich durch den substanziellen Abfluss eines Teils des Verkaufserlöses an den Staat. Unternehmerinnen und Unternehmer müssen den Kaufpreis für ihre Unternehmung erhöhen, falls sie ihren Nettoerlös aus der Nachfolgeregelung mit der 99 %-Initiative im Vergleich zum geltenden Recht gleich hochhalten wollen. Dies führt schliesslich dazu, dass die Nachfolge den entsprechend erhöhten Verkaufspreis finanzieren muss.

In den meisten Fällen muss die Kaufpreiserhöhung von der Nachfolge aus der übernommenen Unternehmung finanziert werden. Das bewirkt im Ergebnis einen Mittelabfluss aus der Unternehmung. Damit fehlt der Unternehmung der finanzielle Spielraum für Investitionen in Mitarbeitende, in Innovationen und in die Erneuerung der Infrastruktur. Letztlich steigt auch das Risiko, dass die Finanzierung mangels Kreditgebende nicht zustande kommt, die Nachfolge scheitert und das Unternehmen liquidiert werden muss.

Die 99 %-Initiative hat besonders massive Auswirkungen auf die Unternehmensnachfolge in Familienunternehmen, indem sie zu einer höheren Verschuldung der Nachfolgegeneration führt. Da diese Schulden in den meisten Fällen durch das übernommene Unternehmen finanziert werden müssen, wird das Unternehmen geschwächt: Statt in Mitarbeitende und den Standort Schweiz zu investieren ergibt sich ein Mittelabfluss. Mittel müssen aus dem Unternehmen herausgelöst werden. Das gefährdet längerfristig nicht nur die Arbeitsplätze in den betroffenen Unternehmen, sondern erschwert den Übergabeprozess an die nachfolgende Generation. Mittel- und längerfristig werden viele Familienunternehmen verschwinden.

### Massiver Rückschlag für den Innovationsstandort Schweiz

In der Schweiz hat sich in den letzten Jahren eine vitale Gründerinnen- und Gründer-Szene entwickelt. Jährliche Rankings attestieren der Schweiz aufsteigende Ränge bei den Rahmenbedingungen für innovationstreibende Unternehmen wie Startups. Startups haben in den vergangenen Jahren gegen 50 000 Jobs geschaffen. Die Dynamik ist weiterhin ungebrochen: Es kann damit gerechnet werden, dass in den kommenden Jahren weitere Stellen geschaffen werden – sofern sich die Rahmenbedingungen nicht verschlechtern.

Gründerinnen und Gründer von Startups fokussieren ihre unternehmerische Energie oft voll in den erfolgreichen Aufbau eines neuen Geschäftsmodells. Mangels liquider Mittel sind die Lohnbezüge in der Anfangsphase des Unternehmens nur stark eingeschränkt möglich. Erst mit dem Verkauf der Beteiligungsrechte am Jungunternehmen, oft an eine grössere Firma, können die Gründerinnen und Gründer eine angemessene Entschädigung für ihre Anstrengungen erzielen. Vielfach investieren sie die erzielten Gewinne dann wieder in neue Startups. Bei einer allfälligen Annahme der 99 %-Initiative würden diese Veräußerungsgewinne aus Startup-Verkäufen neu auch im Umfang von 150 % besteuert. Die Folge: Ein grosser Teil des Erlös aus dem Verkauf des Startups wird wegbesteuert. Damit sinkt die Attraktivität für Investitionen in die Innovationsszene.



Die 99 %-Initiative macht Investments in Startups ökonomisch unattraktiv, deswegen werden die Investments deutlich zurückgehen. Da die Startups Mühe haben werden, sogenannte „Business Angels“ zu finden, werden sie Geschäftsmodelle wählen, die ohne externe Finanzierung auskommen und deswegen weniger wachsen. Je nachdem wie viele Startups keine „Business Angels“ mehr finden, werden Startups in Zukunft bis zu einem Drittel weniger Arbeitsplätze schaffen als heute. Mit der 99 %-Initiative entstehen etwa ein Drittel weniger Stellen – konkret bedeutet das, dass hier rund 20'000 Stellen nicht entstehen. Mit der 99 %-Initiative würde die Attraktivität der Schweiz für Gründerinnen und Gründer dramatisch einbrechen. Die Initiative der JUSO führt im internationalen Vergleich zu einer massiven Schwächung des Innovationsstandorts Schweiz. Ihre Annahme würde dazu führen, dass Gründerinnen und Gründer der Schweiz den Rücken kehren werden: Es würden nicht nur deutlich weniger Arbeitsplätze in zukunftsträchtigen Branchen entstehen, sondern der Innovationsplatz würde mit dem Exit der in den letzten Jahren aufgeblühten Schweizer Startup-Szene geschwächt werden.

### In Kürze

#### Die Volksinitiative „Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern“:

- bedroht Arbeitsplätze, bremst Innovationen und untergräbt die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Schweiz;
- wird das Nachfolgeverfahren innerhalb von Schweizer Unternehmen erschweren und die Wirtschaft schwächen;
- markiert das Ende der Startups in der Schweiz;
- wirft das Gleichgewicht des Steuersystems durcheinander und untergräbt das Prinzip des Föderalismus.

**Der WGV lädt Sie daher ein, diese nachteilige Initiative am kommenden 26. September abzulehnen.**

Hubert Gattlen

# Ein Mann der Herausforderungen mit stiller Zuversicht

**Saxophonist und Biker, Hubert Gattlen ist vor allem ein Mann der beruflichen Herausforderungen. Neugieriger Walliser und seinen Überzeugungen treu, leitet er seit zehn Jahren die FER Valais. Als junger Rentner blickt er nun auf sein arbeitsreiches Berufsleben zurück.**

---

*Yannick Barillon*

JOURNALISTIN

„Ich habe die Schlüssel mit einem Stich im Herzen zurückgegeben, aber ich gehe mit Zuversicht“, lächelt Hubert Gattlen. Der Direktor von FER Valais verlässt seinen letzten Posten mit einem Gefühl der Vollendung, nach einer Karriere von 49 Jahren, zwischen der Romandie und der Deutschschweiz. Der 65-jährige Vater von zwei Kindern, vor einem Monat zum dritten Mal Grossvater geworden, freut sich auf sein Motorrad zu steigen um seinen Ruhestand mit Beatrice, seiner Ehefrau seit vierzig Jahren, zu geniessen.

In den Räumlichkeiten der FER Valais, gegenüber vom Bahnhof Sitten, blickt ein ruhiger und aufmerksamer Mann auf seine berufliche Laufbahn zurück. Im Verlauf des Gesprächs passt das von ihm beschriebene Verantwortungsspektrum gut zu der beeindruckenden Grösse des Konferenztisches, in dessen Mittelpunkt er dieses Interview gewährt.

## Eine Ausbildung im Versicherungswesen

1972 begann Hubert Gattlen seine Lehre bei einem Versicherungsunternehmen in Sitten. Ein glücklicher Zufall, da sein Biker-Vater bei der Neuchâteloise versichert war und sich beim Büroleiter nach einer möglichen Anstellung für seinen Sohn erkundigte. Drei Jahre später erwirbt er sein EFZ-Diplom und 1980 sein Meisterprüfungs-Diplom. „Sich in diesem Bereich weiterzubilden war für mich ein Weg voranzukommen und mehr Verantwortung im Unternehmen zu übernehmen“, sagt er. Danach arbeitet er in Genf im Bereich Privatversicherungen, bleibt aber seiner Walliser Heimat verbunden: „Drei Jahre lang bin ich jeden Freitagabend nach Sitten zurückgekehrt.“

## Zwei Jahre in der Deutschschweiz

Diese Erfahrung führt ihn in die Deutschschweiz. Dort arbeitet er für die Zürich Versicherung. „Ich bin mit meiner Frau für zwei Jahre nach Zürich gezogen, diese Stadt hat uns durch ihre Offenheit und ihre Architektur sehr gut gefallen“. Das Paar heiratet 1982 und kehrte ins Wallis zurück. „Mein Ziel war es, Bürochef für das Unternehmen zu werden“, erklärt Hubert Gattlen, der auch für die Verkaufsförderung zuständig ist. Er ist erst 26 Jahre alt und hat

---

„Die Perspektiven für FER Valais sind noch zahlreich“ **HUBERT GATTLEN**

---

bereits zwanzig Personen unter seiner Verantwortung. Es ist eine erfüllende Zeit, während der auch seine beiden Kinder, ein Junge und ein Mädchen, geboren werden. Nach acht Jahren entsteht der Wunsch nach einer neuen beruflichen Herausforderung.

## In der Welt der Versicherungsbanken

Er erinnert sich: „Ich habe eine Anzeige in Le Matin herausgeschnitten“. Er schickt eine spontane handgeschriebene Bewerbung in deutscher Sprache an die Credit Suisse, die eine eigene Versicherungsgesellschaft CS Life lanciert. Drei Tage nach einem Anruf des Verantwortlichen für die Deutschschweiz wird der Vertrag bei einem Getränk unterzeichnet. Alles muss in der Romandie aufgebaut werden. Der Walliser wird Kader der Bank mit dem Auftrag, Personal auszubilden und einen Pioniermarkt, den des Versicherungsbankengeschäfts, zu erschliessen. Von seinem Wohnort in Sitten aus arbeitet er allein und auf eigene Faust und trägt diese



wichtige Verantwortung bei der Entwicklung von Versicherungsprodukten, insbesondere der berühmten Waadtländer Leibrente, die für den Kanton Waadt sehr erfolgreich ist.

Im Laufe der Jahre, dem Ausbau seines Vertriebsnetzes und den Zusammenschlüssen der Winterthur Versicherungen und der Credit Suisse, nimmt die Verantwortung für Hubert Gattlen zu; er will

„Nach zehn Jahren zählt die FER Valais tausend zusätzliche Mitglieder, zahlreiche neue Dienstleistungen sowie Zugang zu sozialen Einrichtungen“

**HUBERT GATTLEN**

jedoch seine Unabhängigkeit bewahren. Im Jahr 2000, nach einigen Umstrukturierungen, kehrt er in den Bankbereich zurück, zuerst in Genf, dann in Lausanne mit einem Sonderstatus als Finanzplaner. Wirtschaftliche Umwälzungen und neue Arbeitsmethoden machen seinem Job schliesslich den Garaus. Seinen Abgang im Alter von 47 Jahren verhandelt er mit der Möglichkeit, sich in neue Aktivitäten zu projizieren.

#### **Von der Vermögensverwaltung zur FER Valais**

2003 wechselte er zu MBV Gestion in Sitten und wird drei Jahre lang als Finanzplaner tätig. Die Ergebnisse entsprechen nicht den Erwartungen und 2006 stellt ihn die Basler als Berater ein: „Diese Erfahrung hat mir viel Spass gemacht und ich habe viel gelernt und viele Leute kennen gelernt. Aber nach vier Jahren verspürte ich das Bedürfnis nach einer radikaleren beruflichen Veränderung.“

2011 bietet ihm FER Valais die Möglichkeit, diesen Wandel in einer Führungsposition zu verwirklichen. Seine Erfahrung und Karriere als Unternehmensleiter, sowie die treue Präsidentschaft der Harmonie de Sion seit elf Jahren gefallen seinem neuen Arbeitgeber. „In diesem interprofessionellen Verband habe ich mich auf Anhieb wohlgefühlt“, sagt Hubert Gattlen. Ich hatte die Doppelrolle den Detailhandel mit dem WHV zu verteidigen und

die Dienstleistungen für die Mitglieder des Verbandes FER Valais mit 2800 Unternehmen zu stärken. „Es war eine Herausforderung zum Teil gegensätzliche Interessen wie Ladenöffnungszeiten zusammenzubringen, aber auch Schulungen zu fördern und Standardverträge durchzusetzen.“ Hubert Gattlens ruhiger und analytischer Verstand weist auf seine Fähigkeit hin zu verhandeln und Menschen zu wichtigen Themen zusammenzubringen. Ein Beweis dafür ist, dass er die Geschäftsführung nach mehr als 10 Jahren guter und treuer Dienste verlässt.

#### **Positive Bilanz beim Eintritt in den Ruhestand**

„Nach zehn Jahren zählt die FER Valais tausend zusätzliche Mitglieder, zahlreiche neue Dienstleistungen sowie Zugang zu sozialen Einrichtungen“, unterstreicht der junge Rentner, der den Verband nach seiner Gründung im Jahr 2004 festigen konnte. Er erwähnt die Existenz eines Vermittlungsdienstes im Zusammenhang mit Mobbing am Arbeitsplatz in KMU, sowie die Einrichtung eines Informationszentrums für Unternehmensübertragungen, um Firmeninhaber zum Schritt in den Ruhestand zu ermuntern. Eine weitere Errungenschaft der FER Valais: die Gründung des Walliser Wirtschaftstreffens, zusammen mit der WKB und der Groupe Mutuel, dem WGV, dem BM und dem WBV, wo wichtige Informationen und Vernetzungen für Vereine geboten werden.

Die Perspektiven für FER Valais sind, laut Hubert Gattlen, noch zahlreich. Zum Zeitpunkt seiner Pensionierung ist der Kontaktfreudige Mensch zufrieden mit seinem Werdegang und den getroffenen Massnahmen, um möglichst viele Leute rund um innovative Ideen zu vereinen. Ein möglicher Zusammenschluss von FER Valais, dem WGV und der WIHK wäre, seiner Meinung nach, ein Vorteil für die Walliser Wirtschaft. Es liegt nun an seinem Nachfolger Flavien Claivaz, diese neuen Herausforderungen zu entwickeln. Für den ehemaligen Direktor ist es nun Zeit für Motorradausflüge und Familienzeit mit seinen drei Enkeln. Bevor er geht, lächelt er und denkt an seinen Garten: „Seit dem 1. Juni bin ich Chef des Rasenmäthers.“

COVID

# Wer hat und wie wurde die Rechnung bezahlt?

**Während sich Hoffnungen auf eine Rückkehr zu einem mehr oder weniger normalen Leben zu materialisieren beginnen, ist es wichtig zu wissen, wer die Rechnung bezahlt hat und mit welchen Mitteln?**

*Marcel Delasoie*  
WGV-Generalsekretär

Seitens der öffentlichen Hand wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, um den Zusammenbruch der Wirtschaft zu vermeiden; die in gewöhnlichen Zeiten so in Frage gestellten Rücklagen haben sich als notwendig erwiesen. Lassen Sie uns den früheren Führungskräften, die oft wegen ihres Geizes verspottet wurden, Tribut zollen, weil es ihnen gelungen ist, die Bildung eines Sparstrumpfes durchzusetzen, den man richtigerweise als «Krisenreserve» bezeichnen kann.

## Aber wie sieht es bei den Unternehmen aus?

Diese Rückkehr zur Normalität, bei der die Arbeitslosigkeit auf dem fast gewohnt niedrigen Niveau der letzten Jahre gesunken ist, wird nach Angaben der Gewerkschaften Lohnverbesserungen von 3 bis 4 % ermöglichen.

Sie haben sich nicht eine Sekunde lang gefragt, wie es möglich war, dass die Wirtschaft in so kurzer Zeit wieder zu kräftiger Aktivität zurückgekehrt ist. Sie haben sich nie gesagt, dass die niedrige Arbeitslosenquote daran liegt, dass die Unternehmen mit Hilfe von KAE erhebliche Anstrengungen unternommen haben, um die meisten ihrer Mitarbeiter unter Vertrag zu halten. Die Tatsache, dass manche Unternehmen alle ihre Reserven aufgebraucht

Die Mitarbeiter haben die Bemühungen ihres Arbeitgebers um den Erhalt ihrer Arbeitsplätze geschätzt und viele haben sich für das Überleben ihres Arbeitgebers eingesetzt, indem sie ein grenzenloses Engagement gezeigt haben.

haben, um sich über Wasser zu halten, andere Schulden aufgenommen haben, um zu überleben und/oder die rettenden COVID-Kredite zurückzuzahlen, ist ihnen keineswegs in den Sinn gekommen. Die Unternehmen haben die Wirtschaft auf Kosten erheblicher Anstrengungen am Laufen gehalten. Und die Tatsache, dass unser Land eine grosse Anzahl von KMU zählt, die alle ihre Willenskraft und Phantasien

aufgebracht haben, um zu überleben und um weiterhin zu produzieren, zu kreieren, zu bauen, zu verkaufen, ihre Kunden zu bedienen, um diese schlechten Zeiten zu überstehen und wieder voll funktionsfähig zu sein, sobald die Aktivitäten vollständig wiederaufgenommen werden können, ist der Hauptgrund, warum unser Land diese beispiellose Krise hoffentlich ohne allzu grossen Schaden überstanden hat. Die Mitarbeiter haben die Bemühungen ihres Arbeitgebers um den Erhalt ihrer Arbeitsplätze geschätzt und viele haben sich für das Überleben ihres Arbeitgebers eingesetzt, indem sie ein grenzenloses Engagement gezeigt haben.

Aber abgesehen von dieser Tatsache ist es wirklich nicht an der Zeit für allgemeine Lohn erhöhungen, zumal sich der Schweizer Verbraucherpreisindex seit Beginn der Pandemie kaum verändert hat.

Für die wirtschaftliche Erholung ist es vorerst erforderlich, dass die Unternehmen wieder Stabilität, Produktivität und Leistungsfähigkeit zurückgewinnen um wieder etwas „auftanken“ zu können, damit sie die für ihre Entwicklung notwendigen Investitionen tätigen können.



# Die neue Chefin der Dienststelle für Berufsbildung

**Mit Vergnügen nutze ich diese Gelegenheit und stelle mich vor. Ich heisse Tanja Fux, bin 43 Jahre alt und stehe seit dem 1. September der Dienststelle für Berufsbildung vor. Es ist eine neue berufliche Herausforderung, welche ich mit Motivation und Freude in Angriff genommen habe.**

**Tanja Fux**

CHEFIN DER DIENSTSTELLE FÜR BERUFSBILDUNG

Ein bisheriges Tätigkeitsfeld hat sich auf die obligatorische Schulzeit bezogen, als langjährige Lehrerin der Orientierungsschule, als Schulleiterin in Zermatt und als Adjunktin der Dienststelle für Unterrichtswesen konnte ich fundierte Kenntnisse über das Walliser Bildungswesen erwerben. So konnte ich bei meiner Arbeit nicht nur mein Wissen über die obligatorische und postobligatorische Schulbildung erweitern, sondern mich auch mit den Herausforderungen der Berufsbildung auseinandersetzen. Dieser umfassende Überblick über das Bildungswesen im Wallis wird dazu beitragen, die aktuellen und künftigen Herausforderungen der Berufsbildung zu bewältigen.

Das duale Bildungssystem der Schweiz dient vielen anderen als Vorbild, die Weiterentwicklung der Branchen und die fortschreitende Digitalisierung verlangen aber weiter und stetig nach Innovation. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Betrieben und der Dienststelle für Berufsbildung trägt entscheidend zu diesem Prozess bei, der Dialog und Austausch ist dabei von grundlegender Bedeutung. Wichtig ist auch ein gelingender Übertritt von der Schulbank in die Arbeitswelt und dieser Phase gilt es besondere Bedeutung beizumessen.

Neben meinem beruflichen Werdegang gibt es mich natürlich auch noch privat. Ich bin im Matternal aufgewachsen und lebe seit bald 20 Jahren mit meinem Mann in St. Niklaus. Unsere beiden Kinder besuchen die Schule in

St. Niklaus und stehen bald einmal am Übergang zum Berufsleben. Sie haben unterschiedliche Wünsche und Vorstellungen und werden mit grosser Wahrscheinlichkeit auch völlig verschiedene Wege wählen. Sie werden sich selbst und ihre Bestimmung in der kommenden Zeit entdecken und entsprechend einen Weg einschlagen.

**Die Jugendlichen sollen Profile wählen, die sie motivieren, ihnen Spass machen, die aber auch ihren Talenten entsprechen und für welche sie die notwendigen Voraussetzungen mitbringen.**

So gelange ich zum nächsten wichtigen Schlagwort, zur «beruflichen Orientierung». Sie muss umfassend und breit abgestützt stattfinden. Die Jugendlichen sollen Profile wählen, die sie motivieren, ihnen Spass machen, die aber auch ihren Talenten entsprechen und für welche sie die notwendigen Voraussetzungen mitbringen. Es ist dennoch kaum zu verhindern, dass es in gewissen Situationen zur Auflösung von Lehrverträgen kommt. Ein Monitoring dieser Situationen wird mittels der Plattform T1 erstellt. Diese Jugendlichen brauchen unbedingt Begleitung und Unterstützung, damit sie erfolgreich in die Arbeitswelt integriert werden können.

Für die Jugendlichen ist die grosse Auswahl an Ausbildungsplätzen ein Glück. Für die Betriebe allerdings bedeuten sie, dass

viele dieser Stellen nicht besetzt oder nicht adäquat besetzt werden können. Der durch den fehlenden Nachwuchs entstehende Fachkräftemangel in bestimmten Berufsfeldern ist eine der grossen Herausforderungen der Berufsbildung.

Einen perfekten Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit finde ich in meinem Engagement auf humanitärer Ebene. Ich bin als Vizepräsidentin der Hilfsorganisation sunvida, ch in Mali tätig und die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen, welchen sich die Menschen in Mali tagtäglich gegenüberstehen, führen mich immer wieder zu einer demütigen und dankbaren Haltung.

Engagieren wir uns weiterhin zum Wohle einer hohen Qualität der Berufsbildung. Die jungen Menschen und ihre sowie auch unsere Zukunft hängen davon ab.





# Die 691 neuen Absolventen

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>ABDICHTER/IN EFZ</b> Gruber Polybau AG, Raron Imhasly-Wenger Spenglerei GmbH, Fiesch	Squaratti Yannick, Gondo Wenger Marco, Fiesch	<b>AUTOMOBIL-MECHATRONIKER/IN EFZ</b> Einwohnergemeinde, Zermatt Garage Atlantic AG, Gomsen Garage Aufval AG, Raron Garage B. Studer AG, Raron Garage Saurer SA, Visp Garage St. Christophe AG, Visp Garage Touring Ruppen GmbH, St. Niklaus Garage Wässmer, Geschinen Truck Center Valais AG, Salgesch	Graven Benjamin Alois, Zermatt Millius Luca, Baltschieder Martig Chris, Steg Gruber Tizian Stefan, Grächen Bercloz Lukas, Gampel Marx Andreas, Eyholz Fritzlar Jonas, St. Niklaus Jost Marzio Lorenzo, Ulrichen Fux Andreas Martin, Agarn
<b>ANLAGEN- UND APPARATEBAUER/IN EFZ</b> Lonza AG, Visp Lonza AG, Visp Lonza AG, Visp Lonza AG, Visp Lonza AG, Visp Werner Fercher AG, Lalden	Imboden Mattia, Raron Imstepf Sandro Hans, Brigerbad Ritter Sven, Wiler Seiler Nicola Alain, Glis Vogt Yannik Pascal, Gampel Stoffel Sven, Visperterminen	<b>BÄCKER/IN-KONDITOR/IN-CONFISEUR/IN EFZ</b> Bäckerei-Tea-Room Arnold, Simplon Dorf Pius Fuchs AG, Zermatt	Marte Markus, Ried-Brig Biner Silvan Erwin, Zermatt Carbone Nicola Manuel, Zermatt
<b>ANLAGENFÜHRER/IN EFZ</b> Pearlwater Mineralquellen, Termen	Albadr Ayat Ammar Ali, Glis	<b>BAUMASCHINENMECHANIKER/IN EFZ</b> A. Bodenmüller AG, Visp BS Mechanic AG, Herbriggen Constellium Valais SA, Steg Ulrich Imboden AG, Visp Ulrich Imboden AG, Visp Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt	Anthamatten Brian, Saas-Grund Brantschen Steven Samuel, Herbriggen Zimmermann Lars, Visperterminen Andenmatten Gideon Willem, Grächen Lehner Martin Leo, Baltschieder Bächler Benjamin, Zermatt
<b>ASSISTENT/IN GESUNDHEIT UND SOZIALES EBA</b> Englischgruss - Leben im Alter, Glis Englischgruss - Leben im Alter, Glis Englischgruss - Leben im Alter, Glis Englischgruss - Leben im Alter, Glis Kloster St. Ursula, Brig Santa Rita, Ried-Brig St. Josef, Susten St. Josef, Susten Stiftung MitMänsch, Glis	Ahmadi Zahra, Glis Strunck Anna-Lena, Naters Vaseekaranathan Sunijayan, Glis Volken Herbert, Ried-Brig Zeindler Vanessa, Ried-Brig Bljakaj Melisa, Bitsch Beck Barbara Susanna, Leuk Stadt Ismail Linda, Steg Mohammodi Niloufar, Naters	<b>BEKLEIDUNGSGESTALTER/IN EFZ</b> Lehratelier Wallis, Sierre	Rieder Leonie, Wiler
<b>AUGENOPTIKER/IN EFZ</b> Berdoo Optic Zermatt, Zermatt	Wyder Elena, Randa	<b>BEKLEIDUNGSNÄHER/IN EBA</b> Lehratelier Wallis, Sierre	Thöni Joanna, Naters
<b>AUTOMATIKER/IN EFZ</b> Lonza AG, Visp Lonza AG, Visp Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Bayard Tristan, Saas-Almagell Holzer Sven Janis, Naters Walker Sandro, Eyholz	<b>BÜROASSISTENT/IN EBA</b> Maico-Hörberatung, Brig	Walden Sarah, Steg
<b>AUTOMOBIL-FACHMANN/-FRAU EFZ</b> Alpen Garage & Taxi GmbH, Leukerbad Auto Neubrück AG, Stalden Auto Walpen AG, Fiesch Garage Enzian B&F AG, Turtmann Garage Gitz GmbH, Steg Garage La Raspille AG, Salgesch Garage Landbrücke AG, Visp Garage Olympia Edi Imhof GmbH, Glis Garage Rex AG, Visp Garage Rottu AG, Glis Garage Satellit, Leuk Stadt Garage Torrent, Agarn Mesrew AG, Steg	Haldemann Janek, Leukerbad Zumthurn Levin Janis, Visp Bajrami Bahrija, Naters Labarile Fabio, Susten Bovet Jan Roger, Niedergesteln Metry Dylan Roger Maurice, Agarn Oliveira Minhava Lucas, Brig Possa Samuel, Glis Hischier Hannes, Leuk Stadt Burgener Jordan, Saas-Grund Pereira Vieira Bruno Fernando, Leukerbad Constâncio Macatrão André Alexandre, Agarn Loretan Lars, Leukerbad	<b>CHEMIE- UND PHARMATECHNOLOGE/-LOGIN EFZ</b> DSM Nutritional Products AG, Lalden	Seiler Damian Rudolf, Mörel D'Abundo Florian, Stalden Flury Josef, Ausserberg Furrer Michel, Eisten Furrer Sandro, Ried-Brig Heynen Aaron, Naters Hubler Guy Yves, Oberdiessbach Imboden Andreas, Glis In-Albon Philipp, Lalden Leiggner Erich, Niedergampel Roll Dominic Andreas, Visp Seematter Rouven, Eyholz Slatincic Ivan, Naters Wyss Yann, Unterbäch Zumofen Yannic Noah, Salgesch

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>CHEMIE- UND PHARMAPRAKTIKER/IN EBA</b>			
Lonza AG, Visp	Mathieu Francine, Raron	Apotheke Testa Grigia, Zermatt	Da Costa Monteiro Clara, Zermatt
Lonza AG, Visp	Owji Fatima, Glis	AZ Sports & Fashion AG, Saas-Fee	Wasem Fabian, Saas-Fee
Lonza AG, Visp	Owji Maryam, Glis	Coop Visp, Eyholz	Esati Ermira, Visp
Lonza AG, Visp	Porta Diego, Naters	Coop, Brig	Ismaili Anida, Glis
Lonza AG, Visp	Seematter Michael Werner, Visp	Coop, Naters	Tatli Hamza, Naters
Lonza AG, Visp	Selmani Blerton, Susten	Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Imboden Sascha, Täsch
Lonza AG, Visp	Suthakaran Nirushan, Visp	Matterhorn Sport, Zermatt	Marques Mateus Luis Alexandre, Zermatt
<b>COIFFEUR-/EUSE EFZ</b>			
Coiffeur Annelies, Leukerbad	Gesell Sandra, Glis	Migros Wallis, Glis	Catalano Gabriele, Naters
Coiffeur Lothar Wellig AG, Fiesch	Michel Enja, Ernen	Migros Wallis, Naters	Majic Eruan, Naters
Coiffure Bijou Hair & Beauty, Zermatt	Quintela Martinha Fabiana, Zermatt	Migros Wallis, Visp	Klingner Tim, St. Niklaus
Coiffure Bijou, Zermatt	Monteiro Moreira Renata Sofia, Zermatt	Schnydrig Mode AG, Visp	Couto Do Vale Luana, Zermatt
Coiffure Buob GmbH, Brig	Peter Jennifer, Glis	Vögle Shoes EZK, Glis	Velickovic Kristina, Visp
Cut Club Brig GmbH, Brig	Gasser Kimberly Sue, Birgisch	Volg Detailhandels AG, Raron	Nater Samira, Glis
Cut Club Brig GmbH, Brig	Mangold Stéphanie, Visp	Volg Detailhandels AG, Ried-Brig	Ahmadi Roya, Visp
Gidor Coiffure, Brig	Verlingieri Lucia Tamara, Grächen	-	Gomes da Rocha Beatriz, Brig
Haireinspaziert, Stalden	Fux Kim Michelle, Herbriggen		
Haute Coiffure, Visp	Hugo Rahel, Steg		
Haute Coiffure, Visp	Riso Jennifer, Sierre		
<b>DACHDECKER/IN EFZ</b>			
Gruber Polybau AG, Raron	Nussbaum Rodin, Leukerbad		
<b>DENTALASSISTENT/IN EFZ</b>			
Dr. Jean-Louis Heinzmünn, Visp	Lorenz Miriam, Riederalp	Aleetsch Elektro AG, Naters	Burgener Jan Oliver, Grengiols
Dr. med. dent. Margelisch Daniel, Brig	Aljiti Melisso, Naters	Aleetsch Elektro AG, Naters	Stucki Dominique Beat, Ried-Mörel
Dr. med. dent. Olgert Jablonka, Gampel	Gashi Sabina, Naters	Bouygues E&S InTec Schweiz AG, Zermatt	Pereira Condeço Carlos Filipe, Zermatt
Praxis für Kieferorthopädie, Visp	de Moura Soares C. Gonçalves Lua, Leukerbad	Electro Nova GRS GmbH, Leukerbad	Collenberg Janis Paul, Leukerbad
Zahnärzte Mörel AG, Mörel	Jadlaoui Isabelle, Visp	Elektro Nikolai GmbH, St. Niklaus	Ruffnner Silas Andreas, Grächen
Zahnärztpraxis Barbara Philipp, St. Niklaus	Lauber Svenja, Täsch	Elektro Rhone AG, Visp	Domig Michael, Visp
Zahnärztpraxis Dr. Flüeler Patrick, Fiesch	Jovanovic Jelena, Visp	Elektro Rhone AG, Visp	Gefflen Loris, Visp
Zahnärztpraxis Venetz Arno, Naters	Andres Anais Isabel, Naters	Elektro Rhone AG, Visp	Karlen Lars Michael, Visp
Zahnärztpraxis Venetz-Tegel, Brig	Stahel Noëlle Luisa, Leuk Stadt	Elektro Ruppen AG, Naters	Werlen Aaron, Glis
<b>DETAILHANDELSFACHMANN/-FRAU EFZ</b>			
Abgottsporn Sport GmbH, Visp	Tannast Simon, Brig	Elektro Saas AG, Saas-Fee	Imseig Severin Frédéric, Saas-Fee
Amavita Apotheke, Zermatt	Brantschen Maike Therese, Randa	Elektro Supersaxo AG, Saas-Fee	Fallegger Alessandro, Saas-Fee
Bäckerei Mathieu-Zünstein AG, Susten	Kotchi Jonathan, Susten	Elektro TZ Stromag, Glis	Jashari Befim, Naters
Bäckerei-Konditorei-Tea-Room, Brig	Fux Jocelyne, Glis	Elektro TZ Stromag, Glis	Kern Timon, Naters
Bayard Zermatt AG, Zermatt	Almeida Ferreira Tatiana, Zermatt	Elektro TZ Stromag, Glis	Stucki Yannik Alexander, Bellwald
Bayard Zermatt AG, Zermatt	Medeiros André, Zermatt	Elektro Wyden AG, Naters	Volken Fabienne, Grengiols
Coop Bau + Hobby, Gamsen	Andenmatten Loris, Baltschieder	Elektrohüs AG, Susten	Huber Gratien Cyrille, Sierre
Coop Zermatt, Zermatt	da Silva Pinto João Pedro, Täsch	Elko Tel GmbH, Zermatt	Biner Simon, Zermatt
Coop, Brig	Dirren Svenja, Agarn	HIT ELEKTRO AG, Fiesch	Gorsatt Michel Serge, Binn
Coop, Brig	Imhof Marco, Glis	In.com AG, Glis	Eggel Nicola, Betteln
Coop, Saas-Grund	Šilak Luka, Saas-Grund	Lonza AG, Visp	Abgottsporn Dominic, Visperterminen
Denner Partner, Susten	Ilazi Edona, Susten	Lonza AG, Visp	Anthamatten Fabricio, Naters
Dosenbach AG, Brig	Selmani Blerta, Susten	Lonza AG, Visp	Locher Fabrice, Gampel
Dosenbach-Ochsner AG, Eyholz	Labarile Patricia, Susten	Lonza AG, Visp	Lochmatter Dominique André, Grächen
Dosenbach-Ochsner AG, Glis	Lengen Lynn Patrizia, Glis	smart elektro, Täsch	Haliti Ardit, Täsch
Fux Dream AG, Saas-Fee	Schnidrig Sandrine Naomi, Grächen		
Interdiscount Brig, Brig	Koevér Soma Gábor, Glis		
JYSK GmbH, Eyholz	Mendoza Almeida Anita, Täsch		
Konsumgenossenschaft Giro, Bitsch	Gasser Natascha, Naters		
LANDI Oberwallis AG, Eyholz	Summermatter Shaline, Eisten		
Login Berufsbildung AG, Brig	Ebener Jonathan, Kippel		
Migros Valais, Sierre	Vidal Mosquera Juan Fernando, Visp		
Migros Wallis, Glis	Catalano Erika, Naters		
Migros Wallis, Glis	Sarvari Jawed, Brig		
Migros Wallis, Leukerbad	Gy Carina Livia, Leukerbad		
Migros Wallis, Naters	Albadr Ali Ammar Ali, Glis		
Migros Wallis, Saas-Fee	Arifi Florie, Saas-Grund		
Migros Wallis, Steg	Zekjiri Elif, Steg		
Migros Wallis, Steg	Zengaffinen Jana, Gampel		
Mode Bayard AG, Visp	Zurbriggen Nina, Stalden		
Orchestra SA, Conthey	Salihu Lydia, Veyras		
Post CH AG, Brig	Wyssen Claudio Martin, Naters		
Post CH AG, Visp	Burgener Liana Amanda, Saas-Grund		
Sepp Bücher Sport AG, Riederalp	Silva Soraya, Mörel		
Swisscom Shop, Visp	Hak Alex, Naters		
Swisscom Shop, Visp	Kalbermatter Romaine, Naters		
Transgourmet Schweiz AG, Gamsen	Holzer Michel Daniel, Stalden		
Transgourmet Schweiz AG, Gamsen	Meichtry Dominic, Visp	Stiftung MitMänsch, Glis	Berclaz Rahel, Salgesch
Volg Detailhandels AG, Grächen	Bovet Svenja, Grächen	Stiftung MitMänsch, Glis	Ceseretti Fantoli Caroline Franziska, Glis
Volg Detailhandels AG, Ulrichen	Andereggen Jelena, Obergesteln	Stiftung MitMänsch, Glis	Ruffener Romaine Maria, Raron
Zenhäusern Martin, Raron	Ribeiro Matos Beatriz Isabel, Raron	Stiftung MitMänsch, Glis	Theler Nicole Chantal, Biel VS
-	Kónya Janet, Gamsen	Wohnheim Fux campagna, Visp	Lourenço Silva Anna Rita, Saas-Fee
-	Spott Martina, Susten	Wohnheim Fux campagna, Visp	Messerli Michael, Susten
<b>DETAILHANDELSASSISTENT/IN EBA</b>			
<b>DIÄTKOCH/-KÖCHIN EFZ</b>			
Spitalzentrum, Brig	Spitalzentrum, Brig	Spitalzentrum, Brig	Amacker Jeremi, Susten
Spitalzentrum, Brig	Spitalzentrum, Brig	Spitalzentrum, Brig	Lindinger Samantha Michelle Jennifer, Naters
Spitalzentrum, Brig	St. Antonius, Saas-Grund	Spitalzentrum, Brig	Zuber Yanick Georges, Glis
<b>DRUCKTECHNOLOGE/-LOGIN EFZ</b>			
Valmedia AG, Visp	Valmedia AG, Visp	Valmedia AG, Visp	Kalbermatter Vanessa Alisha, Visp
<b>ELEKTROINSTALLATEUR EFZ</b>			
Aletsch Elektro AG, Naters	Aletsch Elektro AG, Naters	Burgener Jan Oliver, Grengiols	
Aletsch Elektro AG, Naters	Bouygues E&S InTec Schweiz AG, Zermatt	Stucki Dominique Beat, Ried-Mörel	
Bouygues E&S InTec Schweiz AG, Zermatt	Electro Nova GRS GmbH, Leukerbad	Pereira Condeço Carlos Filipe, Zermatt	
Electro Nova GRS GmbH, Leukerbad	Elektro Nikolai GmbH, St. Niklaus	Collenberg Janis Paul, Leukerbad	
Elektro Nikolai GmbH, St. Niklaus	Elektro Rhone AG, Visp	Ruffnner Silas Andreas, Grächen	
Elektro Rhone AG, Visp	Elektro Rhone AG, Visp	Domig Michael, Visp	
Elektro Rhone AG, Visp	Elektro Rhone AG, Visp	Gefflen Loris, Visp	
Elektro Rhone AG, Visp	Elektro Ruppen AG, Naters	Karlen Lars Michael, Visp	
Elektro Ruppen AG, Naters	Elektro Saas AG, Saas-Fee	Werlen Aaron, Glis	
Elektro Saas AG, Saas-Fee	Elektro Supersaxo AG, Saas-Fee	Imseig Severin Frédéric, Saas-Fee	
Elektro Supersaxo AG, Saas-Fee	Elektro TZ Stromag, Glis	Fallegger Alessandro, Saas-Fee	
Elektro TZ Stromag, Glis	Elektro TZ Stromag, Glis	Jashari Befim, Naters	
Elektro TZ Stromag, Glis	Elektro TZ Stromag, Glis	Kern Timon, Naters	
Elektro TZ Stromag, Glis	Elektro Wyden AG, Naters	Stucki Yannik Alexander, Bellwald	
Elektro Wyden AG, Naters	Elektrohüs AG, Susten	Volken Fabienne, Grengiols	
Elektrohüs AG, Susten	Elko Tel GmbH, Zermatt	Huber Gratien Cyrille, Sierre	
Elko Tel GmbH, Zermatt	HIT ELEKTRO AG, Fiesch	Biner Simon, Zermatt	
HIT ELEKTRO AG, Fiesch	In.com AG, Glis	Gorsatt Michel Serge, Binn	
In.com AG, Glis	Lonza AG, Visp	Eggel Nicola, Betteln	
Lonza AG, Visp	Lonza AG, Visp	Abgottsporn Dominic, Visperterminen	
Lonza AG, Visp	Lonza AG, Visp	Anthamatten Fabricio, Naters	
Lonza AG, Visp	Lonza AG, Visp	Locher Fabrice, Gampel	
Lonza AG, Visp	smart elektro, Täsch	Lochmatter Dominique André, Grächen	
<b>ELEKTROPLANER EFZ</b>			
Elektro TZ Stromag, Glis	Elektro TZ Stromag, Glis	Tanner Sandro, Glis	
enerpeak ag, Visp	enerpeak ag, Visp	Fahaz Omar, Spiez	
Rell Dienstleistungen AG, Susten	Rell Dienstleistungen AG, Susten	Locher Celine, Susten	
winsun AG, Steg	winsun AG, Steg	Pianzola Ralf, Visp	
<b>FACHMANN/-FRAU BETRIEBSUNTERHALT EFZ</b>			
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Wyer Nicolas, Glis	
Gemeindeverwaltung, Unterbäch	Gemeindeverwaltung, Unterbäch	Rubin Jonas, Blatten b. Naters	
<b>FACHMANN/-FRAU BETREUUNG EFZ</b>			
chinderrrippa marzipan, Zermatt	chinderrrippa marzipan, Zermatt	Schleiss Riana Alicia, Varen	
Haus der Generationen St. Anna, Steg	Haus der Generationen St. Anna, Steg	Theiler Hannah, Raron	
Kinderagesstätte Mogli & Mittagstisch, Naters	Kinderagesstätte Mogli & Mittagstisch, Naters	Ritz Samira Céline, Naters	
Kinderagesstätte Mogli & Mittagstisch, Naters	Kinderagesstätte Mogli & Mittagstisch, Naters	Stoffel Joy Marie, Grächen	
Kinderagesstätte Murmeli, Saas-Fee	Kinderagesstätte Murmeli, Saas-Fee	Zurbriggen Lorena, Saas-Grund	
Kinderagesstätte Spillchischita, Visp	Kinderagesstätte Spillchischita, Visp	Croft Valeria Evelyn, Ried-Brig	
Kita Brig Süd, Glis	Kita Brig Süd, Glis	Gsponei Lena, Termen	
Kita Brig Süd, Glis	Kita Brig Süd, Glis	Marjanovic Milica, Ritzingen	
Kita Purzilböim, Turtmann	Kita Purzilböim, Turtmann	Gambardelli Luna, Susten	
Martinsheim, Visp	Martinsheim, Visp	Weissen Vivien, Raron	
Stiftung MitMänsch, Glis	Stiftung MitMänsch, Glis	Berclaz Rahel, Salgesch	
Stiftung MitMänsch, Glis	Stiftung MitMänsch, Glis	Ceseretti Fantoli Caroline Franziska, Glis	
Stiftung MitMänsch, Glis	Stiftung MitMänsch, Glis	Ruffener Romaine Maria, Raron	
Stiftung MitMänsch, Glis	Stiftung MitMänsch, Glis	Theler Nicole Chantal, Biel VS	
Wohnheim Fux campagna, Visp	Wohnheim Fux campagna, Visp	Lourenço Silva Anna Rita, Saas-Fee	
Wohnheim Fux campagna, Visp	Wohnheim Fux campagna, Visp	Messerli Michael, Susten	
Wohnheim Fux campagna, Visp	Wohnheim Fux campagna, Visp	Burgener Priska, Fiesch	

## Ausbildung

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>FACHMANN/-FRAU KUNDENDIALOG EFZ</b>			
Login Berufsbildung AG, Brig	Rittiner Lorenzo, Ried-Brig	Gartencenter Schalbetter GmbH, Visp	Wenger Lars, Fiesch
Login Berufsbildung AG, Brig	Spreng Chiara, Steffisburg	Gärnerei Federer GmbH, Visp	Dober Shanu Carina, Birgisch
Post CH AG, Visp	Steiner Estefania Clarissa, Grächen	Staat Wallis, Visp	Lötscher Cédric, Oberems
Post CH AG, Visp	Williner Eluisa Maria Theresia, Grächen	Volken Gartenbau AG, Grengiols	Kalbermatten Samuel, Bitsch
<b>FACHMANN/-FRAU GESUNDHEIT EFZ</b>			
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Biderbost Janina, Grengiols	Volken Gartenbau AG, Grengiols	Walker Julian Adolf, Ried-Mörel
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Imboden Samira, Gamsen		
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Inderwildi Tomara, Susten		
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Nanzer Clara Agnès, Brig		
Haus der Generationen St. Anna, Steg	Jäger Samuel, Turtmann		
Haus der Generationen St. Anna, Steg	Lorenz Juri Peter, Raron		
Haus der Generationen St. Anna, Steg	Truffer Jennifer, Ausserberg		
Haus der Generationen St. Anna, Steg	Zentriegen Tamara, Gamsen		
Luzerner Höhenklinik, Crans-Montana	Kohlbrenner Adrian, Susten		
Luzerner Höhenklinik, Crans-Montana	Stopic Laura, Susten		
Martinsheim, Visp	Kalbermatten Naomi, Wiler		
Martinsheim, Visp	Milarevic Sara, Glis		
Martinsheim, Visp	Simone Cyrine Francine, Salgesch		
Martinsheim, Visp	Stoffel Sophie, Visperterminen		
Martinsheim, Visp	Wyder Maxime, Sierre		
Senioren- und Pflegeheim, St. Niklaus	Brantschen Silvana, St. Niklaus		
Senioren- und Pflegeheim, St. Niklaus	Pollinger Vivienne, St. Niklaus		
Seniorencentrums Naters, Naters	Bischoff Nicole, Visp		
Seniorencentrums Naters, Naters	Eggel Rachel, Naters		
Seniorencentrums Naters, Naters	Kalbermatten Sabrina, Törbel		
Seniorencentrums Naters, Naters	Lehmann Wiebke, Ernen		
Sozialmedizinisches Zentrum, Brig	Grand Manuela Ingrid, Susten		
Sozialmedizinisches Zentrum, Brig	Morina Vjosa, Susten		
Sozialmedizinisches Zentrum, Brig	Possa Absil Josiane, Leukerbad		
Spitalzentrum, Brig	Chanton Claudia, Glis		
Spitalzentrum, Brig	Commissio Elena Maria, Blatten b. Naters		
Spitalzentrum, Brig	Franzen Lisa Marie, Naters		
Spitalzentrum, Brig	Guntner Sarah, Visp		
Spitalzentrum, Brig	Imboden Lenia, Raron		
Spitalzentrum, Brig	Schnyder Lucil Maria Theresa, Bitsch		
Spitalzentrum, Brig	Tarelho Martins Ana Elisa, Saas-Grund		
Spitalzentrum, Brig	Zurbriggen Anna, Saas-Almagell		
St. Antonius, Saas-Grund	Anthamatten Cornelia Daniela, Saas-Almagell		
St. Antonius, Saas-Grund	Anthamatten Monika, Saas-Almagell		
St. Antonius, Saas-Grund	Venetz Jana, Saas-Grund		
St. Antonius, Saas-Grund	Zurbriggen Bernadette Corina, Saas-Grund		
St. Mauritius, Zermatt	Rei Lima Cátia, Täsch		
St. Paul, Visp	Essabri Mouna, Visp		
St. Paul, Visp	Margelisch Viktoria, Bettlen		
St. Paul, Visp	Rieder Romaine Simone, Kippel		
St. Theodul, Fiesch	Hallenbarter Sabrina Maria, Obergesteln		
St. Theodul, Fiesch	Kiechler Tamara Fabienne, Filet		
St. Theodul, Fiesch	Schalbatter Annalena, Grengiols		
St. Theodul, Fiesch	Stössel Daniela, Fieschertal		
St. Josef, Susten	Molling Janic, Susten		
St. Josef, Susten	Schmidt Chiara Maria, Susten		
Verein Sozialmedizinisches Zentrum, Täsch	Inderbinen Lorena Nicole, Zermatt		
Wohnheim Fux campagna, Visp	Imhof Kira, Grengiols		
-	Jentsch-Gruber Fabienne, Ernen		
-	Tenisch Liliane, Fiesch		
<b>FACHMANN/-FRAU ÖFFENTLICHER VERKEHR EFZ</b>			
Login Berufsbildung AG, Brig	Grosse Emily-Sophie, Susten		
<b>FLEISCHFACHMANN/-FRAU EFZ</b>			
Metzgerei Aletsch AG, Mörel	Schweizer Lukas, Ried-Brig		
<b>FLORIST/IN EFZ</b>			
Philibert Zurbriggen AG, Naters	Tannast Leonie, Wiler		
<b>FORSTWART/IN EFZ</b>			
Forst Goms, Reckingen	Schmid Andrea Amadeus, Fieschertal		
Forst Goms, Reckingen	Theler Nevjo, Reckingen		
Forst Massa, Naters	Schnydrig Dominic, Mund		
Forstbetrieb Lötschental, Wiler	Henzen Jonah, Wiler		
Forstrevier Inneres Nikolaital, Randa	Amstutz Leroy, Grächen		
Forstrevier Südrampe, Raron	Clavien Ayrton Dino, Visp		
Forstrevier Visp & Umgebung, Visp	Schmid Linus Kaspar, Ausserberg		
<b>FORSTPRAKTIKER/IN EBA</b>			
Zweckverband Forstrevier, Stalden	Steiner Jens Frederik, Kandersteg		
<b>FOTOFACHMANN/-FRAU EFZ</b>			
Walter Egan AG, Grächen	Abgottspont Salome, St. Niklaus		
<b>GÄRTNER/IN EFZ</b>			
Gartencenter Schalbetter GmbH, Visp	Wenger Lars, Fiesch		
Gärnerei Federer GmbH, Visp	Dober Shanu Carina, Birgisch		
Staat Wallis, Visp	Lötscher Cédric, Oberems		
Volken Gartenbau AG, Grengiols	Kalbermatten Samuel, Bitsch		
Volken Gartenbau AG, Grengiols	Walker Julian Adolf, Ried-Mörel		
<b>GEBAÜDEREINIGER/IN EBA</b>			
Gemeindeverwaltung, Visp	Mathieu Raphael Mathias, Albinen		
<b>GEBAÜDETECHNIKPLANER/IN HEIZUNG EFZ</b>			
Lauber IWISA AG, Naters	Zwimpfer Nico, Naters		
<b>GEBAÜDETECHNIKPLANER/IN LÜFTUNG EFZ</b>			
Lauber IWISA AG, Naters	Kalbermatten Cindy, Grengiols		
<b>GEBAÜDETECHNIKPLANER/IN SANITÄR EFZ</b>			
Ewald Gattlen AG, Visp	Pettinaroli Tatjana Tamara, Glis		
Lauber IWISA AG, Naters	Werlen Anna Carina, Bürchen		
<b>GESTALTER/IN WERBETECHNIK EFZ</b>			
Passeraub Werbe AG, Gampel	Eyer Carina, Steg		
<b>GIPSER/IN-TROCKENBAUER/IN EFZ</b>			
Brigger AG, Brig	Pini Danièle, Naters		
farbe + gips ag, Brig	Schmid Janis, Naters		
Gemmert AG, Glis	Locher Nik, Bitsch		
Schnyder Gregor & Sohn, Glis	Manz Ryan Nicolas, Visp		
<b>GIPSERPRAKTIKER EBA</b>			
Passeri Roberto AG, Glis	Esadi Hesat, St. Niklaus		
<b>HAUSTECHNIKPRAKTIKER/IN EBA</b>			
Ewald Gattlen AG, Visp	Zimmermann Mischa, Visperterminen		
Gruber Markus AG, Gampel	Imesch Leon, Unterbäch		
Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp	Almeida Cardoso Rodrigo Simão, Naters		
Kippel Leo & Söhne AG, Susten	Tolaj Rrezon, Susten		
Zehnder Josef AG, Gamsen	Tanasićević Marko, Brig		
<b>HAUSWIRTSCHAFTSPRAKTIKER/IN EBA</b>			
Stiftung Atelier Manus, Brig	Briw Priscilla, Naters		
<b>HEIZUNGSPRÄVTELLATEUR/IN EFZ</b>			
Bregy Hautechnik AG, Steg	Tschopp Gabriel, Leukerbad		
Lauber IWISA AG, Naters	Brantschen Kevin, St. Niklaus		
Vogel SA, Chippis	Wyssen Maxime Romain, Sierre		
<b>HOTELFACHMANN/-FRAU EFZ</b>			
Backstage Hotel Vernissage, Zermatt	Soares Rodrigues Sabrina, Brig		
Good Night Inn AG, Glis	Pereira Martins Margarida, Zermatt		
Mont Cervin Palace, Zermatt	Stoffel Sina Helena, Zermatt		
SEJ Landhaus AG, Münster	Nicolet Xenia, Oberwald		
<b>HOTEL-KOMMUNIKATIONSFACHMANN/-FRAU EFZ</b>			
Aktiv Hotel-Restaurant Hannigalp, Grächen	Christen Natacha, Grächen		
Christiania Mountain & Spa, Zermatt	Correia Paiva Ruben, Zermatt		
Christiania Mountain & Spa, Zermatt	Costa Dos Santos Sofia, Zermatt		
Christiania Mountain & Spa, Zermatt	Villiger Fabio Bastian, Langenthal		
Europe Hotel & Spa Zermatt AG, Zermatt	Marques Pinto Beatriz, Täsch		
Good Night Inn AG, Glis	Huber Mariella Vanessa, Brig		
Grand Hotel Zermatterhof, Zermatt	Zatovic Januz, St. Niklaus		
Grand Hotel Zermatterhof, Zermatt	Zenk Julia Katharina, Naters		
Hotel & Residence Mirabeau, Zermatt	Gasser Michelle, Lalden		
Hotel Arkanum, Salgesch	Vrsajkovic Valentina, Flawil		
Hotel Bristol, Zermatt	Santos Pimenta Leonor de Fátima, Naters		
Hotel Les Sources des Alpes, Leukerbad	Farquet Abigaille Marie, Savièse		
Hotel Post Zermatt AG, Zermatt	Andenmatten Chiara, Saas-Grund		
Hotel Walliserhof AG, Zermatt	Imboden Melina, Zermatt		
<b>INFORMATIKER/IN EFZ</b>			
Biner IT Consulting AG, Zermatt	Kronig Luca, Zermatt		
Einwohnergemeinde, Zermatt	Salzgeber Thomas, Visperterminen		
Staat Wallis, Sion	Amacker Sven, Varen		
Staat Wallis, Sion	Anthamatten Benjamin, Saas-Almagell		
Staat Wallis, Sion	Dani Stefan, Eyholt		
Staat Wallis, Sion	Derivaz Luca Marc, Saas-Fee		
Staat Wallis, Sion	Jordan Jonas, Steg		
Staat Wallis, Sion	Lauber Marvin Johann, Zermatt		
Staat Wallis, Sion	Lengen Aaron Matteo, Embd		
Staat Wallis, Sion	Meichtry Timon, Baltschieder		
Staat Wallis, Sion	Metry Mattia, Naters		



UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
Staat Wallis, Sion	Panchard Luis Amadeus, Brig	Login Berufsbildung AG, Brig	Jossen Marvin Benjamin, Glis
Staat Wallis, Sion	Salzmann Hannes, Naters	Login Berufsbildung AG, Brig	Kalbermatten Jelena, Blatten (Lötschen)
Staat Wallis, Sion	Vasconcelos Duarte Carina, Zermatt	Login Berufsbildung AG, Brig	Perren Lara, Naters
Staat Wallis, Sion	Zenhäusern Nathanaël Ignaz, Unterbäch	Login Berufsbildung AG, Brig	Seiceira Almeida Leandro, Zermatt
Staat Wallis, Visp	Bumann Oliver, Kalpetran	Lonza AG, Visp	Burkhardt Sophia Margarita, Niedergesteln
WND AG, Zermatt	Erpen Danny, Zermatt	Lonza AG, Visp	Rieder Yannik, Kippl
WND AG, Zermatt	Lejren Lionel Léon, Zermatt	Lonza AG, Visp	Schnidrig Chiara, Eyholz
<b>INTERACTIVE MEDIA DESIGNER/IN EFZ</b>		Lonza AG, Visp	Wozniak Jan January, Steg
Mengis Druck und Verlag AG, Visp	Chanton Louise Marceline, Brig	Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Alihodžić Sabina, Visp
<b>KÄLTESTEYSEN-MONTEUR/IN EFZ</b>		Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Sterren Chloë Anaïs, Visp
Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp	Mathieu Julien Bernard, Susten	Olympique des Alpes SA, Martigny-Croix	Theiler Sandro, Glis
Kälte-Stern AG, Visp	Biner Joshua, Naters	OPRA, Brig	Schmid Julia, Aussenber
Kälte-Stern AG, Visp	Wasmer Nicola, Visperterminen	PostAuto Schweiz AG, Brig	Zurwera Gian, Glis
Kälte-Stern AG, Visp	Zimmermann Benjamin Kerim, Ferden	Raiffeisenbank, Gampel	Marner Rahel, Visp
<b>KAMINFEGER/IN EFZ</b>		Raiffeisenbank, Naters	Bregy Jenny, Niedergesteln
Kaminfegerdienst Pousaz Michel, Stalden	Jordan Benedikt, Raron	Raiffeisenbank, Naters	Andres Laura, Lax
Roland Loretan, Visp	Erpen Fernando, Grengiols	Raiffeisenbank, Reckingen	Caño Ashly Nicole, Naters
<b>KAUFMANN/-FRAU EFZ</b>		Raiffeisenbank, St. Niklaus	Walpen David Domenico, Glis
A. & D. Mathier Nouv. Salquenen AG, Salgesch	Mathier Rahel, Salgesch	Raiffeisenbank, St. Niklaus	Abgottspont Cédric, Staldenried
AG für Verkehrsbetriebe LLB, Susten	Locher Swen Geronimo, Salgesch	Raiffeisenbank, St. Niklaus	Chanton Benita, St. Niklaus
Aletsch Bahnen AG, Bettmeralp	Gündogdu Furkan, Visp	Raiffeisenbank, St. Niklaus	Cutting Louis, Zermatt
Alpine Treuhand AG, Brig	Trede Jasmin, Glis	Raiffeisenbank, Susten	Imboden Jenny, St. Niklaus
Alpine Treuhand AG, Zermatt	Furrer Mario Jan, Zermatt	Raiffeisenbank, Visp	Lopes Cardoso Alvaro, Täsch
Bellwald Biner Wyer AG, Visp	Schmid Alena, Baltischieder	Raiffeisenbank, Visp	Walter Lorraine, Grächen
Beratung plus mehr GmbH, St. German	Lüthi Marvin, St. German	SFOP - ARTICLE 32, Sion	Mathieu Loan, Agarn
Bringhen AG, Visp	Demonis Vittorio Alessio, Naters	Sozialmedizinisches Zentrum , Brig	Anthamatten Mathia David, Glis
Bringhen AG, Visp	Walker Sabrina, Bitsch	Spitalzentrum, Brig	Nikolic Angela, Visp
Carrosserie Adler, Glis	Krasniqi Laureta, Naters	Spitalzentrum, Brig	Wyer Vando, Unterbäch
Credit Suisse AG, Brig	Lehner Fabio, Blätten (Lötschen)	Staat Wallis, Brig	Rothenbühler Noémie, Savièse
Debrunner Acifer AG Wallis, Visp	Furrer Corinne, Staldenried	Staat Wallis, Brig	Donaldson Ana Laura, Naters
Die Mobilair, Brig	Baumeler Noah Bastian, Saas-Fee	Staat Wallis, Brig	Winterhalter Anne, Raron
Die Mobilair, Brig	Seiler Jim-Frederic, Glis	Staat Wallis, Brig	Abgottspont Seline, Stalden
Einwohnergemeinde, Zermatt	Meichtry Jana Maria, Grächen	Staat Wallis, Brig	Dörig Anna Sofie, Ried-Brig
Einwohnergemeinde, Zermatt	Munsters Naomi Jonelle Geraldine Monon, Randa	Staat Wallis, Brig	Furter Laura, Visp
Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Koski Carla Cecilia, Glis	Staat Wallis, Brig	Gourdin Yanick Mamush, Bitsch
EnAlpin AG, Visp	Dürren Noëlle, Visp	Staat Wallis, Leuk Stadt	Ismailji Arlinda, Naters
Fernfachhochschule Schweiz, Brig	Holzer Cyrill Ismael , Ried-Brig	Staat Wallis, Sion	Michaud Manon, Le Châble
Gemeinde Bürchen, Bürchen	Puskaric Katarina, Visp	Staat Wallis, Visp	Sterren Leon Mattia, Naters
Gemeinde Steg-Hohtenn, Steg	Soeiro Nicole, Glis	Stadtgemeinde, Brig	Zehnriegen Andrea Jasmin, Gomsen
Gemeindeverwaltung, Naters	Bärenfaller Mara, Naters	Stadtgemeinde, Brig	Vogel Julia Sarah, Visp
Gemeindeverwaltung, Naters	Bradley Arthur, Grächen	Stadtgemeinde, Brig	Grand Chloé Anne, Leuk Stadt
Gemeindeverwaltung, Naters	Brux Silvan, Raron	Stiftung Emera, Brig	Saraiva Esteves Telmo, Zermatt
Gemeindeverwaltung, Naters	Santos Ribeiro Daniel, Visp	Therme der Burgergemeinde, Leukerbad	Eggel Carole, Brigerbad
Gemeindeverwaltung, Randa	Zumstein Stefanie, Grächen	Tourismus und Gewerbe, Grächen	Schmid Melanie, Glis
Gemeindeverwaltung, Saas-Fee	Banz Dario, Saas-Fee	TRAG Treuhand und Revisions AG, Naters	Walpen Florian Sepp, Brig
Gemeindeverwaltung, Salgesch	Cina Alisha Melissa, Salgesch	Treuhand Marogg + Imsand AG, Glis	Schmid Lea Luise, Aussenberg
Gemeindeverwaltung, St. Niklaus	Lienhard Nadine, St. Niklaus	UBS AG, Brig	Kiechler Silja Pauline, Leukerbad
Gemeindeverwaltung, Susten	Kuonen Till, Susten	UBS AG, Brig	Zenhäusern Ylenia, St. Niklaus
Gemeindeverwaltung, Turtmann	Loncar Lara Eva, Visp	UBS AG, Brig	Bustillo Raschle Brad Alexander, Glis
Gemeindeverwaltung, Visp	König Eva Maria, St. Niklaus	UBS AG, Brig	Holzer Nik Alexander, Naters
Gemeindeverwaltung, Visp	Providoli Leonie, Steg	UBS AG, Brig	Brunner Timo Lenny, Salgesch
Gemeindeverwaltung, Visp	Schmid Zoe Martina, Turtmann	UBS AG, Brig	Gjaic Mateo, Zermatt
Genossenschaft Feriendorf Fiesch, Fiesch	Bauert Nadine, Rafz	Valais Wallis Promotion, Sion	Kalbermatten Joelle, Naters
Gétoz Miauton AG, Visp	Pfammatter Céline Veronika, Mund	Verein Visp Gewerbe + Tourismus VGT, Visp	Mitic Saska, Visp
Helvetia Versicherungen, Brig	Eggel Sandra Vanessa, Visp	Walliser Kantonalbank, Visp	Muslija Floriana, Brig
HES-SO Wallis, Visp	Andenmatten Nicole, Saas-Grund	Werner Fercher AG, Lalden	Alamari Rim, Savièse
Hotel Albana Real AG, Zermatt	Lingg Charlotte Chantal, Zermatt	winsun AG, Steg	Pfammatter Leon, Baltschieder
Kanzlei 3 GmbH, Brig	Bajrami Loreto, Visp	Zermatt Tourismus, Zermatt	Studer Maximilian, Visp
Links Leuk Gofresort, Susten	Bayard Elena Lorena, Brig	Zerzuben Touristik AG, Brig	Schöpfer Jeannine, Glis
Login Berufsbildung AG, Brig	Gallo Daniel Rolle, Glis	ZÜRICH Versicherungs-Gesellschaft, Visp	Lehner Mischa, Bürchen
Login Berufsbildung AG, Brig	Hildbrand Mattia, Visp	Z-Zerzuben AG, Visp	Brantschen Tim, Zermatt

# 1 Tag an der HES-SO Valais-Wallis

Wer hoch hinaus will, studiert  
im Wallis

Entdecke den  
Studiengang  
deiner Wahl!

Für  
Absolvierende  
der Sekundarstufe  
II

**Hochschule für Kunst**  
Bildende Kunst FH

**Hochschule für Wirtschaft**  
Tourismus FH  
Wirtschaftsinformatik FH  
Betriebsökonomie FH

**Hochschule für Ingenieurwissenschaften**  
Energie und Umwelttechnik FH  
Life Technologies FH  
Systemtechnik FH

**Hochschule für Gesundheit**  
Pflege FH  
Physiotherapie FH  
Pflege HF

**Hochschule für Soziale Arbeit**  
Soziale Arbeit FH  
Sozialpädagogische Werkstattleitung HF  
Kindererziehung HF

hes.  
**so**  
you.

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>KOCH/KÖCHIN EFZ</b>		<b>LANDMASCHINENMECHANIKERIN EFZ</b>	
Englisgruss - Leben im Alter, Glis	Jossen Levin, Glis	Ammeter und Franzen AG, Glis	Bregy Cedric, Ried-Brig
Gaumenzauber Schwery Norbert, Glis	Bregy Christian, Turtmann	Robert Aebi Landtechnik AG, Susten	Gsponer Yannick, Stalden
Hotel Restaurant Tenne, Gluringen	Zenklausen Michelle Josefine, Glis		
Mont Cervin Palace, Zermatt	Bumann Tobias Theodor, Zermatt		
Parkhotel Beau-Site AG, Zermatt	Jäger Samuel, Brigeraad	<b>LANDWIRT/IN EFZ</b>	
Restaurant Derby, Riederalp	Prats Ruedi Döniel, Utzenstorf	Bregy Herbert, Turtmann	Hallenbarter Noah Heinrich, Obergesteln
Seniorenzentrum Naters, Naters	Eggel Svenja, Naters	Elmiger Thomas - Pfynigt, Susten	Bayard Lionel Franz, Varen
Spitalzentrum, Brig	Stoffel Marc Andrea Raphael, Visp	Staat Wallis, Visp	Häfiger Bianca, Susten
Spitalzentrum, Brig	Walker Chris, Naters	Tscherry Remo, Agarn	Gehrig Chiara Anna, Eischoll
Ulrich Imboden AG, Visp	Beck Raphael Luc, Glis		
Ulrich Imboden AG, Visp	Lienhard Sven, St. Niklaus		
	Mea Svetlana, Visp		
<b>KÜCHENANGESTELLTE/R EBA</b>		<b>LOGISTIKER/IN EFZ</b>	
Hotel Alpenblick, Leukerbad	Thongjing Attaporn, Leukerbad	AA's Cash & Carry, Visp	Sandri Daniel, Agarn
Martinseim, Visp	Sürer Renas Deniz, Visp	HG Commerciale, Glis	Gschwind Yannick, Gampel
Restaurant Baltschiederbach, Baltschieder	Bärtschi Michael, Visp	Login Berufsbildung AG, Brig	Schmid Jonathan Aviel, Basel
St. Mauritius, Zermatt	Sulliger Cedric Marcel, Zermatt	Lonza AG, Visp	Burgener Jonas, St. German
		Lonza AG, Visp	Imoberdorf Aaron, Naters
<b>KONSTRUKTEUR/IN EFZ</b>		Lonza AG, Visp	Lorenz Silvano, Kalpetran
Lonza AG, Visp	Abgofspont Stefan, Staldenried	Lonza AG, Visp	Soares Pereira Ricardo, Naters
		Lonza AG, Visp	Steiner Aaron, Raron
		Lonza AG, Visp	Vasic David, Naters
		Post CH AG, Glis	Nanzer Rachel, Susten
		-	Gerold Monika, Naters
<b>LABORANT/IN EFZ</b>		<b>LOGISTIKER/IN EBA</b>	
Lonza AG, Visp	Ambord Rouven, Stalden	Bringhen AG, Visp	Kalbermatter Noel, Niedergesteln
Lonza AG, Visp	Corminboeuf Alena, Naters	Lonza AG, Visp	Cina Immanuel, Salgesch
Lonza AG, Visp	Fux Patrice, Törbel	Niedax EBO Schweiz AG, Visp	Rezayi Ruhullah, Visp
Lonza AG, Visp	Fux Yannic, Visp		
Lonza AG, Visp	Heinzmann Carlo, Visperterminen	<b>MALER/IN EFZ</b>	
Lonza AG, Visp	Herzig Laura, Rubigen	Brigger AG, Brig	Scale Alessio, Visp
Lonza AG, Visp	Hutter Debora, Eggerberg	Clausen Malergeschäft, Bellwald	Clausen Davide, Naters
Lonza AG, Visp	Ihle Annabell, Hondrich	Hildbrand Robert AG, Gampel	Zuber Patric, Gampel
Lonza AG, Visp	Imesch Laura Maria, Zeneggen	III-Tec Malerei & Gipserei GmbH, Susten	Ferreira Carvalho Leandro José, Susten
Lonza AG, Visp	Imhof Tobias, Naters	Summermatter Stefan, Stalden	Truffer Sebastian, Staldenried
Lonza AG, Visp	Kalbermatter Andalena Livia, Saas-Balen		
Lonza AG, Visp	Martig Julian, Baltschieder		
Lonza AG, Visp	Maurer Robin, Visp	<b>MALERPRAKTIKER/IN EBA</b>	
Lonza AG, Visp	Ritter Nico Andrea, Steg	Schnyder Gregor & Sohn, Glis	Weber Nico, Raron
Lonza AG, Visp	Roten Lara, Glis		
Lonza AG, Visp	Roth Gianlucca, Steg	<b>MAURER/IN EFZ</b>	
Lonza AG, Visp	Stoffel Gian, Visperterminen	Bauunternehmung Anderegg AG, Brig	Anthamatten Lukas, Naters
Lonza AG, Visp	Varonier Liora, Gampel	Berchtiold BAU GmbH, Bitsch	Berchtiold Gian-Luca, Filet
Lonza AG, Visp	Wasmer Julian, Glis	Brigger Bau AG, Grächen	Amstutz Ricardo Giuseppe Ernesto, Grächen
Lonza AG, Visp	Werlen Daniel, Sierre	Brigger Bau AG, Grächen	Fux Sascha, Zermatt
		Gebr. Zengaffinen AG, Steg	Aschillier Lukas, Steg
		Gebr. Zengaffinen AG, Steg	Savic Marko, Raron
<b>LACKIERASSISTENTIN EBA</b>		Mathieu Bau GmbH, Agarn	Heinzmann Marco, Agarn
Carrosserie Mooser GmbH, Tösch	Rezai Mohammad, Glis	Perren Baugeschäft AG, Glis	Flückiger Seya, Baltschieder
Carrosserie Schnyder, Niedergampel	Tewelde Daniel, Steg	Sulag Hoch- und Tiefbau AG, Zermatt	Kalbermatter Jason Otti, St. Niklaus
		Ulrich Imboden AG, Visp	Gwerder Sven, Kalpetran
		Ulrich Imboden AG, Visp	Moser Philipp Matthias, Zermatt
		Ulrich Imboden AG, Visp	Schnidrija Jonas, St. Niklaus





UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>MEDIAMATIKER/IN EFZ</b>		<b>MONTAGE-ELEKTRIKER EFZ</b>	
HotelPac HC System AG, Brig	Dalir Konesbi Rojin, Brig	Bouygues E&S InTec Schweiz AG, Zermatt	Carneiro Dias Bruno Miguel, Zermatt
My Leukerbad AG, Leukerbad	Collenberg Fadri Nicola, Leukerbad	Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Fernandes Rodrigues Alexandre, Zermatt
pixon engineering AG, Visp	Oggier Jonas Noah, Glis	Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Pereira Condeço de Sul Cristiano, Zermatt
Seniorenzentrum Naters, Naters	Dirren Claudio Nicolas, Glis	Elektro Nikolai GmbH, St. Niklaus	Costa Duarte Joao, Zermatt
sodalis gesundheitsgruppe, Visp	Müller Nicolas Michael, Inden	Elektro Wasmer GmbH, Visp	Schnarwiler Pascal Beat, Mörel
Staat Wallis, Brig	Viotti Neo Mario, Glis	Elektrohüs AG, Susten	Memeti Liridon, Susten
Staat Wallis, Visp	Kalbermann Matteo, Ried-Brig	Lonza AG, Visp	Summermatter Bjarne Stian, Visp
ultrastark development AG, Steg	Jordan Jennifer Sabine, Glis	Studer Söhne Elektro AG, Visp	Burgener Loris, Lalden
Valoiscom AG, Brig	Bumann Adrian, Saas-Fee	Studer Söhne Elektro AG, Visp	Lameira Pessoa Kevin, Steg
		Werner Electro AG, Zermatt	Pereira Paiva Micael, Zermatt
		Wyss Fux AG, Naters	Scheibe Simon, Visp
<b>MEDIZINISCHE/-R PRAXISASSISTENT/IN EFZ</b>		<b>MOTORGERÄTEMECHANIKER/IN EFZ</b>	
Arztpraxis Löttschberg, Naters	Meichtry Lynne Aline, Guttet-Feschel	Fux Kommutech GmbH, St. Niklaus	Ruppen Fabian, Grächen
Dr. med. Brunner Philipp, Gampel	Hagmann Daniela, Saas-Fee		
Dr. med. Christoph Kaisig-Brunner, Visp	Burgenre Adrienne, Saas-Grund		
Dr. med. Claudius Heimgartner, Visp	Schmid Jana, Baltschieder		
Dr. med. René Blumenthal, Naters	Gasser Jana, Naters		
Dr. med. T. Meier-Ruge, Fiesch	Brantschen Alicia, Staldenried		
Dr. med. T. Meier-Ruge, Fiesch	Wyssen Michelle, Eisten		
Dr. med. Thomas Imsand, Münster	Mathieu Valérie, Münster		
Dr. Michael Lehner, Visp	Imseng Larissa, Wiler		
Dr. med. Rosanna Gischig, Fiesch	Imhasly Sandia Monica, Fieschertal		
Gruppenpraxis Hannig, Visp	Koller Tamara Carola, Susten		
Leukerbad Clinic AG, Leukerbad	Borer Carina, Visp		
Medizinisches Zentrum St. Raphael, Naters	Poltáková Monika, Visp		
Medizinisches Zentrum St. Raphael, Naters	Wüthrich Tanja, Susten		
Praxis Dr. med. S. Pacozzi, Brig	Jäger Sandra Dalvana, Brig		
Praxis Kinderwelt AG, Glis	Bumann Francine, Saas-Fee		
Stadtpraxis Brig AG, Brig	Simonini Laura, Glis		
<b>METALBAUER/IN EFZ</b>		<b>NETZELEKTRIKER/IN EFZ</b>	
Metallbau Gattlen AG, Visp	Rombaldoni Diego, Oberems	EWR Energiedienste AG, Visp	Cacic Goran, Naters
Peter Imhof AG, Lax	Imhasly Kevin, Fieschertal	EWZ Elektrizitätswerk Zermatt AG, Zermatt	Mooser Tristan Mathias, Zermatt
Peter Imhof AG, Lax	Santos Vieira Marcelo, Brig	Rell Dienstleistungen AG, Susten	Vasilic Lane, Gampel
<b>METALBAUKONSTRUKTEUR/IN EFZ</b>		<b>PHARMA-ASSISTENT/IN EFZ</b>	
Peter Imhof AG, Lax	Heinzen Aaron Elias, Ried-Brig	Amavita Apotheke, Zermatt	Ruff Chantal, Visp
<b>METALBAUPRÄKTIKER/IN EBA</b>		Amavita Vispach, Visp	Imseg Kim Soraya, Eyholz
Peter Imhof AG, Lax	Ferreira Oliveira Paulo Sérgio, Täsch	Apotheke Dr. Guntern AG, Brig	Imstepf Felicia, Mund
Peter Imhof AG, Lax	Silva Sousa Rui, Steg	Apotheke Lagger Grächen AG, Grächen	Ruppen Marcia, Grächen
		Apotheke Simplon Center, Glis	Briggeler Vivienne Sophia, Raron
		Central Apotheke Dr. Faller AG, Naters	Litzler Vanessa, Naters
		City Apotheke Dr. Guntern Ph. AG, Brig-Glis	Bregy Rahel, Mund
		DorfApotheke Naters AG, Naters	Gasser Alicia Jane, Birgisch
		DorfApotheke Naters AG, Naters	Imhof Samira, Naters
		Pharmacies BENU SA, Visp	Beljan Petra, Visp
		Stadtplatz Apotheke, Brig	Lehner Jennifer Amalia, Eischoll
		Susten Apotheke AG, Susten	Götz Lynn Livia, Raron
		Vital Apotheke AG, Zermatt	Fux Jenny, Naters
<b>PLATTENLEGERIN EFZ</b>			
		GZ Platten- & Natursteinbeläge AG, Glis	Nikolic Aleksa, Naters

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
<b>PLATTENLEGERPRAKTIKERIN EBA</b>		<b>SEILBAHN-MECHATRONIKER/IN EFZ</b>	
Prediger André, Eyholz	Hassani Mostafa, Naters	Aletsch Bahnen AG, Fiesch	Imhasly Jorin Carlo, Fieschertal
<b>POLYGRAF/IN EFZ</b>		Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt	Brantschen Nicola, Zermatt
Mengis Druck und Verlag AG, Visp	Seewer Michelle Renée, Leuk Stadt	Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt	Bumann Noah Gabriel, Saas-Fee
<b>POLYMECHANIKER/IN EFZ</b>		Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt	Kaiser Celina, Zermatt
Armée Suisse, Sion	Blatter Yannis, Brig	Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt	König Michelle Lena, Zermatt
Constellium Valais SA, Chippis	Lochmatter Elija, Naters	Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt	Tschurtschenhaller Cyrill, Zermatt
Jabil Switzerland Manufacturing GmbH, Raron	Schmid Jonas Fabio, Glis		
Jabil Switzerland Manufacturing GmbH, Raron	Wyer Noah, Baltschieder		
Lonza AG, Visp	Beltrán Horacio Luciano, Zeneggen		
Lonza AG, Visp	Burgener Matteo, Visperterminen		
Lonza AG, Visp	Lambrigger Silvio François, Naters		
Lonza AG, Visp	Lorenz Marc, Visp		
Lonza AG, Visp	Zimmermann Joshua, Visperterminen		
Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Eggel Simon, Terme		
Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Kalbermatten Jonas, Blatten (Lötschen)		
Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Tenisch Joel, Ried-Brig		
Scintilla AG, St. Niklaus	Truffer Daniel Heinrich, Herbriggen		
Scintilla AG, St. Niklaus	Williner Bryan, Grächen		
Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt	Fuchs Luca David, Zermatt		
<b>RESTAURATIONSFACHMANN/-FRAU EFZ</b>		<b>UNTERHALTSPRAKTIKER/-IN EBA</b>	
Grand Hotel Zermatterhof, Zermatt	Hellmüller Larissa Elisabeth, Affeltrangen	Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Mohammadi Akbar Jan, Bitsch
Grand Hotel Zermatterhof, Zermatt	Wettstein Lukas, Langnau im Emmental	Orif, Pont-de-la-Morge	Locher Thomas Josef, Ergisch
Hotel Post Zermatt AG, Zermatt	Sarbach Oliver, Zermatt	Orif, Pont-de-la-Morge	Zengaffinen Marco, Gampel
Mont Cervin Palace, Zermatt	Kalbermatten Timo Raphael, Zermatt		
Parkhotel Beau-Site AG, Zermatt	André Santos Jessica, Zermatt		
SEJ Landhaus AG, Münster	Previdoli Patrik Jean, Bellwald		
Sunstar Hotel Beau-Site, Saas-Fee	Bumann Sven, Saas-Fee		
<b>RESTAURANTANGESTELLTE/R EBA</b>		<b>ZEICHNER/IN EFZ</b>	
CFI Hotels GmbH, Naters	Ghassemi Soghra, Naters	Abgottspont Werlen Architekten, Visp	Burgener Arrigo, Visp
<b>SANITÄRINSTALLATEUR/IN EFZ</b>		Albrecht Architekten AG SIA, Brig	Urdieux Lionel Karim, Gamsen
Abgottspont Haustechnik AG, Stalden	Abgottspont Claudio, Staldenried	Architektur Kummer AG, Naters	Schmid Nicolas, Glis
Anton Imstepf GmbH, Naters	Kronig Julian Peter, Baltschieder	Bumann - Bonvin AG, Visp	Henzen Simon, Wiler
Bregy Haustechnik AG, Steg	Jäger Mathias Arno, Susten	MLS architekten SIA AG, Zermatt	Gruber Fabio, St. Niklaus
Briv Heizung und Sanitär AG, Ernen	Schnidrig Sandro, Bitsch	Ritz Hans Arch. und Pl. AG, Grengiols	Truffer Dominik, St. Niklaus
Grichting & Possta AG, Leukerbad	Arnold Noel, Glis	Schneider-Bregy und Partner AG, Raron	Zeiter Yannic Luca, Naters
Grichting & Possta AG, Leukerbad	Morciano Claudio, Leukerbad	SPI Schmidhalter Partner Ing. AG, Brig	Ruffner Andrej, Glis
Lauber IWISA AG, Naters	Bischoff Noah, Visp	SRP Ingenieur AG, Brig	Bissig Linus Boris, Visp
Lauber IWISA AG, Naters	Kalbermatten Loris Alex, Saas-Fee	Teyssaire & Candolfi AG, Visp	Michig Sebastian, Ried-Brig
Lauber IWISA AG, Naters	Marty Alessandro Dave, Niedergesteln	Teyssaire & Candolfi AG, Visp	Zenklausen Olivier, Glis
Lauber IWISA AG, Naters	Olkic Marko, Stalden	Vomsattel Wagner Architekten, Visp	Schaller Joshua Theophil, Törbel
Otto Stoffel AG, Visp	Wyss Alessandro, Glis	Zurbriggen AG, Visp	Euchner Jochen, Brig
Schmid Haustechnik AG, Eyholz	Vasic Uros, Naters		
Zehnder Josef AG, Gamsen	Salzgeber Mike René Emil, Raron		
	Božić Kristijan, Glis		
<b>SCHREINER/IN EFZ</b>		<b>ZIMMERMANN/ZIMMERIN EFZ</b>	
Brigger Klaus AG, Zermatt	Lauber Konrad, Täsch	Amacker AG, Turtmann	Martins Rodrigues Diogo Henrique, Raron
Holzprofi Zermatt AG, Zermatt	Kuonen Matthias, Zermatt	Holzbau AG, Mörel	Studer Valentin Donat, Naters
Holzprofi Zermatt AG, Zermatt	Schnidrig Jan, Grächen	imboden & partner GmbH, Raron	Abgottspont Aldo, St. Niklaus
imboden & partner GmbH, Raron	Fux Lars, Unterbäch	imboden & partner GmbH, Raron	Hildbrand Sandra Joel, Gampel
Imwinkelried AG, Fiesch	Margelisch Keano Yannis, Fiesch	Nussbaumer AG, Naters	Stinger Simon Julian, Brig
Kreuzer Rinaldo GmbH, Visp	Zimmermann Alec, Visperterminen	Troger Ernst & Söhne AG, Raron	Löderach Cédric Luca, St. Niklaus
r-team Schreinerei AG, Gampel	Meichtry Maik Justin, Varen		
r-team Schreinerei AG, Gampel	Ziegler Janis, Agarn		
Schreinerei Bittel AG, Zermatt	Baumann Sven Bruno, Zermatt		
Schreinerei Schnidrig AG, Visp	Egli Matthias, Naters		
Schreinerei Schnidrig AG, Visp	Fux Robin, St. Niklaus		
Schreinerei Schnidrig AG, Visp	Jäger Enzo Rino Alexander, Turtmann		
Schwery Hans AG, Bitsch	Bittel Renato, Bettlen		
Tscherry Holztechnik GmbH, Agarn	Matter Anthony, Susten		
Tscherry Holztechnik GmbH, Agarn	Stelitana Gabriele, Raron		
Zeiter + Berchtold AG, Glis	Anthamatten Yannis, Saas-Fee		
Zurbriggen AG, Visp	Karlen Alessio, Törbel		
Zurbriggen AG, Visp	Müller Fabian Andreas, Glis		
<b>SCHREINERPRAKTIKER/IN EBA</b>			
Brigger Klaus AG, Zermatt	Fux Dylan, Täsch		
holzkreation zurbriggen AG, Saas-Grund	Burgener Lars, Saas-Balen		
Karlen Kurt AG, Stalden	Jauca Robert-Dumitru, Brig		
Nussbaumer AG, Naters	Lopardo Luca, Naters		
Schöpfer Schreinerei AG, Glis	Thurnheer Justin Luca, Glis		
Schreinerei Chanton, St. Niklaus	Andenmatten Julian Hermann, Grächen		
Schreinerei Schnidrig AG, Visp	Kelete Zeratsion Zemihret, Steg		
SteTo, Zermatt	Esteves Pinto Diogo Miguel, Zermatt		
Stiftung Atelier Manus, Brig	Truffer Melanie Alexandra, Ausserberg		



# Eine neue Förderung für die Erwachsenenweiterbildung

## Die Zusammensetzung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission des KWBF besteht aus 9 Mitgliedern:

- Nicolas Chablais, Präsident Arbeitgebervertreter, WBV
- Carole Furrer, Vizepräsidentin Arbeitnehmervertreterin, SCIV
- Eric Balet, Mitglied Arbeitgebervertreter, AIV
- Raphaël Crittin, Mitglied Staatsvertreter, DB
- Marcel Delasoie, Mitglied Arbeitgebervertreter, WGV
- Martin Dremelj, Mitglied Arbeitnehmervertreter, UNIA
- Yves Rey, Mitglied Vertreter des Kantons, DH
- Eliane Ruffiner, Mitglied Vertreterin der Gemeinden, VWG
- Philomène Zufferey, Mitglied Arbeitgebervertreterin, Coiffure Suisse Sektion Wallis

Der Staatsrat hat diese Personen auf Empfehlung der Berufsverbände, Gewerkschaften und Gemeinden ernannt.

Somit vereint die Verwaltungskommission:

- 4 Arbeitgebervertreter
- 2 Gewerkschaftsvertreter
- 2 Vertreter des Kantons
- 1 Vertreterin der Gemeinden

**Seit dem 1. Januar 2021 verfügt der Kanton Wallis über ein neues Weiterbildungsgesetz (WBG).**

*David Valterio*

VERWALTER KWBF

Der Kanton Wallis hat ein neues Gesetz verabschiedet, um die Weiterbildung verstärkt zu fördern. Daraus ging schliesslich ein neuer Fonds hervor: der kantonale Weiterbildungsfonds (KWBF). Dieser wird durch den Kanton, die Gemeinden, die Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert und ist mit rund 1 Millionen Franken dotiert.

Ziel des Fonds ist dabei vor allem die Unterstützung in den folgenden Bereichen:

- a) Erwerb von Grundkompetenzen gemäss Art. 13 des Bundesgesetzes über die Weiterbildung (WeBiG);
- b) Erwerb von Kompetenzen, welche die Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen;
- c) Förderung der Ausbildung von Spezialisten und Experten auf den Gebieten der Bewertung, der Projektumsetzung;
- d) Einführung neuer Weiterbildungsmethoden wie E-Learning, integriertes Lernen, individuelle Betreuung, Hilfsmittel, Digitalisierung;
- e) werbe- und informationsbezogene Projekte für die Weiterbildung und den Erwerb beruflicher Kompetenzen;
- f) Projekte in Sachen Innovation und Projektkoordination.



Der KWBF finanziert hingegen keine Anerkennung von Attesten wie Diplomen, Fachausweisen, CAS, DAS oder MAS. Auch übernimmt er keine Infrastrukturstkosten und handelt rein subsidiär. Der Antrag muss durch einen nicht-gewinnorientierten Dienstleistungserbringer oder eine öffentliche Einrichtung erfolgen. Daher sind keine individuellen Anträge möglich.

---

Dieser wird durch den Kanton, die Gemeinden, die Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert und ist mit rund 1 Millionen Franken dotiert.

---

Der Staatsrat hat im vergangenen Herbst eine Verwaltungskommision zusammengestellt. Diese wird von Nicolas Chablais präsidiert und hat sich bereits mehrmals zur Einrichtung dieses Fonds getroffen. Sie hat sich insbesondere mit der Ausarbeitung einer Richtlinie und eines Formulars für Erstattungsanträge befasst, die den kantonalen Berufsverbänden zugestellt wurden.

Gleichzeitig ist eine Website im Aufbau, auf der bald alle nützlichen Informationen abrufbar sein werden.

Gerne stehen wir Ihnen bei allfälligen Fragen zur Verfügung, telefonisch unter 027 327 51 29 sowie per E-Mail an: [info@fcfca-kwbf.ch](mailto:info@fcfca-kwbf.ch).

## Weitere Förderungen im Bereich der Berufsbildung

Ausser dem KWBF existieren weitere Formen der finanziellen Unterstützung im Berufsbildungsbereich:

### Auf kantonaler Ebene

Der Kantonale Berufsbildungsfonds (KBBF) unterstützt die Grundbildung im Wallis, indem er hauptsächlich die überbetrieblichen Kurse (ÜK) aller kantonalen Unternehmen finanziert. Zudem unterstützt er mit weiteren Leistungen vor allem die Bereiche Berufsförderung, Berufsmeisterschaften sowie die Ausstattung der Lehrwerkstätten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf: [www.fcfp-kbbf.ch](http://www.fcfp-kbbf.ch).

Weiter besteht die Möglichkeit, über die Berufsverbände oder die gemeinsamen Berufsfonds für bestimmte Berufe im Bereich der Grund- und Weiterbildung Unterstützung zu erhalten.

### Auf Bundesebene

Der Bund gewährt Kandidatinnen und Kandidaten, die Vorbereitungskurse absolviert haben, direkte Subventionen für die höhere Berufsbildung (eidg. Fachausweis oder Diplom). Nach der Anmeldung zur eidgenössischen Prüfung erhalten sie 50 % der Ausbildungskosten zurück.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.sbf.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/hbb/bundesbeitraege.html>



# Gessler

*160 ans/d'imprimerie*

## IMPRIMERIE GESSLER SA

Administration: Rue des Casernes 36, 1950 Sion - Ateliers: Z.I. Les Combes 3, 1955 Saint-Pierre-de-Clages  
TEL. 027 327 72 33 - [info@gesslersa.ch](mailto:info@gesslersa.ch) - [www.gesslersa.ch](http://www.gesslersa.ch)

## Agenda

### September 2021

- 7 - 10 Grossratsession  
23 WGV-Rat (Bern)  
26 Eidgenössische Abstimmungen

### Oktober 2021

- 1 - 10 Foire du Valais

### November 2021

- 4 WGV Kongress  
16 - 19 Grossratsession  
28 Eidgenössische Abstimmungen

### Dezember 2021

- 14 - 17 Grossratsession

### Januar 2022

- 22 - 27 Agrovina

### Februar 2022

- 13 Eidgenössische Abstimmungen  
15 - 22 Your Challenge

### März 2022

- 7 - 11 Grossratsession

### Mai 2022

- 9 - 13 Grossratsession  
15 Eidgenössische Abstimmungen

## Impressum

- Herausgeber: Walliser Gewerbeverband  
Rue de la Dent-Blanche 8 - 1950 Sitten  
Periodizität: vierteljährlich  
Abonnement: Fr. 25.- pro Jahr

### Generalsekretariat

- Marcel Delasoie - Generalsekretär  
T 027 322 43 85 - D 027 322 43 82 - F 027 322 24 84  
[marcel.delasoie@uvam-vs.ch](mailto:marcel.delasoie@uvam-vs.ch)

### Edition - Administration

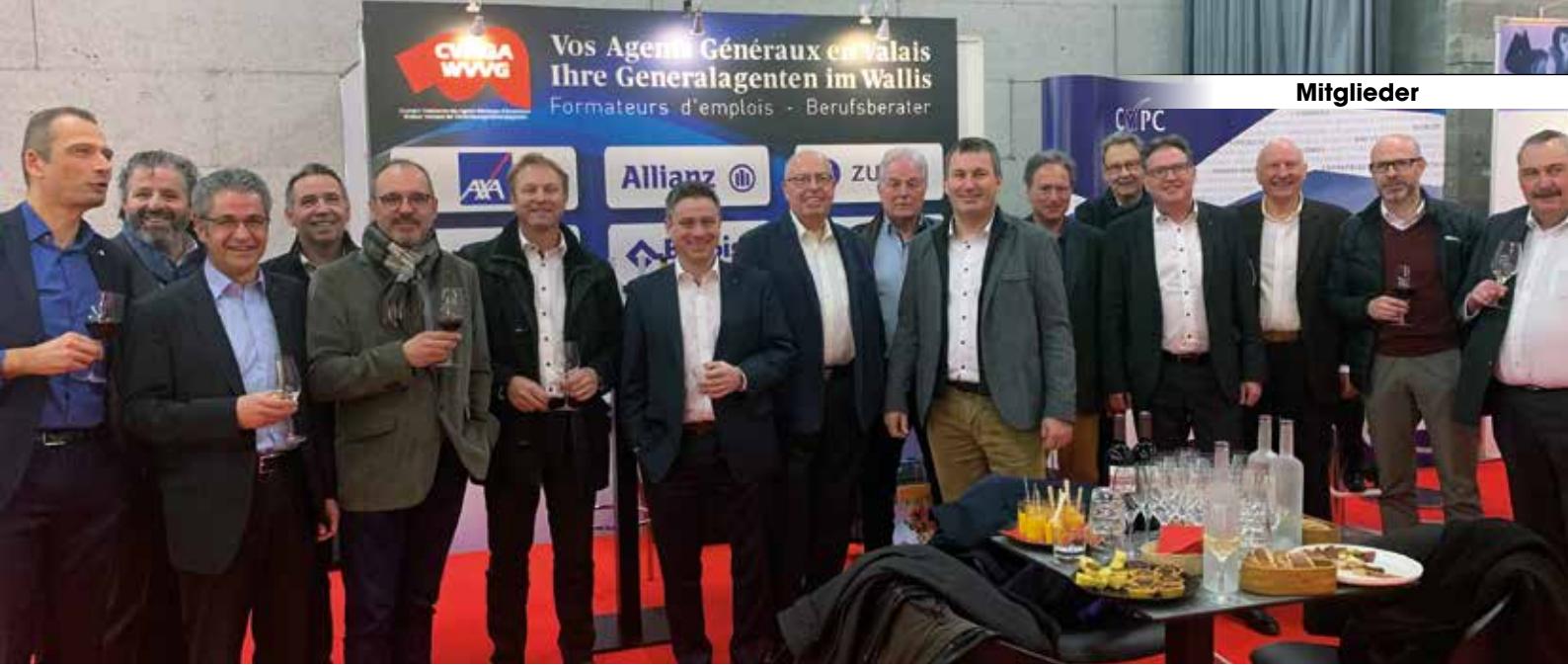
- Romy Hintz - Adjunktin des Generalsekretärs  
T 027 322 43 85 - D 027 322 43 84 - F 027 322 24 84  
[romy.hintz@uvam-vs.ch](mailto:romy.hintz@uvam-vs.ch)

### Gestaltung - Redaktion - Werbung

- Xavier Saillen - WGV im Fokus  
T 027 322 43 85 - D 027 322 43 86 - F 027 322 24 84  
[tribune@uvam-vs.ch](mailto:tribune@uvam-vs.ch)  
Yannick Barillon, PR-Journalistin

[www.uvam-vs.ch](http://www.uvam-vs.ch) © Copyright UVAM/WGV

Das Vervielfältigen von Texten, Textauszügen und Illustrationen ist nur mit der Genehmigung der Redaktion und unter Angabe der Quelle gestattet.



Mitglieder

# Die unschätzbare Unterstützung der Versicherungs-Generalagenten

**Die Walliser Kammer der Versicherungs-Generalagenten (CVAGA) vertritt seit 1940 die Interessen ihrer Mitglieder. Seine aktuellen Prioritäten: Nachfolge sichern, Lobbyarbeit entwickeln und ein Referenzorgan für die Öffentlichkeit werden. Interview mit seinem Präsidenten Vincent Borgeat, AXA-Generalagent in Sitten.**

*Yannick Barillon*

JOURNALISTIN

**Vincent Borgeat, welches Porträt würden Sie 2021 der CVAGA zeichnen?**

Wir haben 18 Mitglieder, die für neun Versicherungsanstalten arbeiten, was 500 Arbeitsplätze im Wallis bedeutet. Die Aufgabe unserer Kammer ist die Verteidigung und die Wahrung der Interessen der Versicherungs-Generalagenten und deren Netz im ganzen Wallis. Unsere Stärke ist unsere Kundennähe und unsere ausgezeichneten Kenntnisse des lokalen Marktes.

**Wie stellen Sie die Kompetenz der Versicherungs-Generalagenten sicher?**

Schulungen und die Weitergabe unseres Wissens gehören zu unseren Prioritäten. Dazu

haben wir mehrere Delegationsmandate. Die FER Valais überwacht die Lehrlingsausbildung, während das Institut Romand de Formation en Assurance (IRFA) regelmässig die Ausbildung für das höhere Versicherungsdiplom anbietet und anpasst. Schliesslich nimmt die CVAGA an der Berufsmesse Your Challenge teil.

Es wird angenommen, dass regionale Akteure die Gewinner sind, wenn man mit lokalen Versicherungs-Partnern zusammenarbeitet. Unser Ziel für 2022 ist es, eine Stelle zu schaffen, wo alle Versicherungsakten eines Kunden von einem neutralen Experten analysiert werden.

**Auf welche Gesetzesvorlagen achten Sie besonders?**

Für die CVAGA ist die Sicherstellung einer qualifizierten Partnerschaft bei der Entwicklung der kantonalen Gesetze unerlässlich. Daher bevorzugen wir gezielte Kontakte im Bereich Steuern, Gebäudebewertung und Sozialversicherung, um gute Konditionen zu gewährleisten. Auch auf nationaler Ebene machen wir seit langem auf die Erdbebenversicherung aufmerksam.

**Wie beeinflussen die Generalagenturen die Walliser Wirtschaft?**

Andere Kantone wie Neuenburg haben versucht, diesen Einfluss zu messen. Es wird angenommen, dass regionale Akteure die Gewinner sind, wenn man mit lokalen Versicherungs-Partnern zusammenarbeitet. Unsere historische Kundennähe und unsere Ortskenntnisse sind auch im Vergleich mit einem ausserkantonalen Makler unumstrittene Trümpfe.

**Ist Ihr Anspruch, ein Referenzorgan zu werden, auf dem richtigen Weg?**

Wir arbeiten insbesondere mit den öffentlichen Behörden daran. Unser Ziel für 2022 ist es, eine Stelle zu schaffen, wo alle Versicherungsakten eines Kunden von einem neutralen Experten analysiert werden. Dann kann jedes Versicherungsmitglied unseres Verbandes ein globales Angebot abgeben. Im Gegensatz zum Maklergeschäft trifft der Kunde seine endgültige Entscheidung selbst oder kann sich zu diesem Zweck beraten lassen. Bei der Umsetzung dieser Referenzstelle sind wir bereits weit fortgeschritten.



# Kryptowährungen Steuerliche Behandlung & Risiken

**Der rasante Kursanstieg einiger virtueller Währungen seit Ende 2020 hat für einen Gesprächsstoff gesorgt und zudem viele Investor\*innen angezogen. So verzeichnete Dogecoin im Mai sogar einen einmaligen Preisanstieg von mehr als 24 000 % innerhalb eines Jahres. Der Rummel um diese Währung, die 2013 veröffentlicht wurde und sich als „Spaß“ präsentierte, mag zunächst überraschen. Dies ist jedoch eine perfekte Illustration der Bedeutung, welche die Kryptowährungen in den letzten Jahren auf den Märkten gewonnen haben.**



*Deborah Joye*

PARTNERIN - STEUERABTEILUNG MAZARS SCHWEIZ



*Quentin Eiselé*

SENIOR - STEUERABTEILUNG MAZARS SCHWEIZ

**N**un demokratisiert und strukturiert, sind sie jetzt für jeden privaten Investor erreichbar. Daraus sind neue Handelsplattformen sowie neue Anlageformen für nicht professionelle Anleger entstanden. Dieses Phänomen birgt jedoch einige Risiken für Investor\*innen, die nicht die Expertise im Zusammenhang mit den diversen Verpflichtungen und steuerlichen Auswirkungen haben, welche durch Transaktionen mit Kryptowährungen entstehen. Um die vorliegende Thematik vollständig zu verstehen, ist es wichtig, die folgenden Fragen zu klären:

- Wie deklariere ich meine Kryptowährungen in meiner jährlichen Steuererklärung?
- Gibt es besondere steuerliche Risiken?
- Was sind meine Möglichkeiten, wenn meine Kryptowährungen nicht deklariert sind?

Im anschliessenden Beitrag geben wir einen Überblick über die wichtigsten Elemente der Besteuerung von Kryptowährungen und die mit den spezifischen Marktverhalten verbundenen Steuerrisiken.

## Wie deklariere ich meine Kryptowährungen in meiner jährlichen Steuererklärung?

Kryptowährungen sind, vorbehaltlich der unten genannten Ausnahmen, ein integraler Bestandteil des Privatvermögens der Anleger bzw. die Anlegerin. Daher müssen diese mit dem Marktwert zum Jahresende im Wertschriftenverzeichnis der Steuererklärung ausgewiesen werden und unterliegen somit der Vermögenssteuer. Der Umrechnungskurs, zu dem sie umgerechnet werden müssen, ist allerdings nicht klar definiert. Anders als bei traditionellen Währungen („Fiat-Währungen“) gibt es bei Kryptowährungen keine weltweit einheitlichen Wechselkurse. Die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) errechnet seit einigen Jahren für die wichtigsten Kryptowährungen (BTC, ETH, ADA, etc.) einen Referenzkurs per 31.12 für die jeweilige Steuerperiode sog. Jahresendsteuerkurs. Andere Kryptowährungen die noch

nicht von der ESTV gelistet sind (BNB, CHSB, CHZ, etc.), können auf Basis der für diese Währung gängigsten Börsenplattform zum Jahresschlusskurs per 31.12. deklariert werden. Kryptowährungen, für die kein Kurs ermittelt werden kann, müssen mindestens mit dem Anschaffungspreis in der Steuererklärung deklariert werden.

Vergütungen, die im Laufe des Jahres in Form von Kryptowährungen (Renditen/Belohnungen usw.) generiert wurden und grundsätzlich mit der Hinterlegung von Kryptowährungen verbunden sind, müssen ebenfalls im Wertschriftenverzeichnis deklariert werden und unterliegen der Einkommenssteuer (auch wenn sie gesperrt sind und nicht ausgezahlt wurden). Diese Vergütungen können mit Renditen von Wertpapieren oder Zinsen auf Ersparnisse gleichgesetzt werden. Diese generierten Vergütungen müssen für die Deklaration in der Steuererklärung zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet werden. An dieser Stelle tritt die erste Schwierigkeit bei der Deklaration in der Steuererklärung auf. Die Handels- oder Investmentplattformen sind nicht immer in der Lage, den Steuerzahldern die genaue Ermittlung der von ihnen erzielten Einkünfte zu ermöglichen.

Gewinne oder Verluste aus Markttransaktionen sind, vorbehaltlich der unten genannten Ausnahmen, für die Privatanleger\*innen nicht steuerbare Kapitalgewinne oder nicht abzugsfähige Kapitalverluste. Offensichtlich ist das zentrale Element im aktuellen Aufwärtstrend die Suche nach steuerlich unbeachtlichen Kapitalgewinnen. Die Tatsache, dass sie steuerbefreit sein können, macht die Kryptowährungen für private Investor\*innen umso attraktiver.

## Gibt es besondere steuerliche Risiken?

Gerade die Suche nach dem in der Regel steuerlich unbeachtlichen Kapitalgewinn kann für die privaten Investor\*innen problematisch sein, je nachdem wie die Suche ausgestaltet ist. Privatanleger\*innen, welche eine Reihe von Transaktionen (Käufe und Verkäufe) auf dem Markt



tätigen – vor allem kurzfristige – laufen Gefahr, von den Steuerbehörden als gewerbsmässige Kryptowährungshändler\*innen qualifiziert zu werden. Dies in Analogie zur bereits bekannten Definition der gewerbsmässigen Wertschriftenhändler\*innen. Obwohl diese Terminologie noch nicht offiziell von den Steuerbehörden in Bezug auf den Handel mit Kryptowährungen verwendet wurde, besteht unserer Meinung nach kein Zweifel, dass sie leicht auf diesen Bereich angewendet werden könnte. Insbesondere deshalb, da die Ähnlichkeiten nach unserem Erachten so offensichtlich sind. Die folgenden primären Kriterien das Volumen, die hohe Häufigkeit und die kurze Dauer des Besitzes von Kryptowährungen und vor allem aber auch die Frage der Verwendung Fremdmittel zur Finanzierung der Investition sind leicht umsetzbar für die privaten Investor\*innen. Die anderen, subsidiären Kriterien (systematisches und geplantes Handeln oder die Verbindung mit beruflicher Tätigkeit oder Vorkenntnissen) sind ebenso leicht umsetzbar.

---

**Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die Steuerbehörden zweifellos – und unter der Voraussetzung, dass sich der Trend bis zum 31. Dezember dieses Jahres bestätigt – an den erheblichen Gewinnen interessiert sein werden, die bestimmte Steuerzahler erzielt haben werden.**

---

Sollten die obengenannten Kriterien erfüllt sein, werden die Anleger\*innen wie eine selbständig erwerbstätige Person behandelt und die aus den Transaktionen am Markt resultierenden Gewinne oder Verluste stellen steuerbare Kapitalgewinne (welche auch AHV-pflichtig sind) bzw. abzugsfähige Kapitalverluste dar.

Es ist in diesem Zusammenhang zu beachten, dass wenn eine bestimmte Kryptowährung verkauft wird, um eine andere zu erwerben, dies eine Realisierung eines steuerbaren Gewinns darstellt. Wenn dieser Gewinn freigestellt ist, bleibt dies natürlich unbemerkt. Im Zusammenhang mit der Qualifizierung als gewerbsmässige Kryptowährungshändler\*innen stellt jedoch jeder realisierte Zwischengewinn ein steuerbares Einkommen dar. Neben der Möglichkeit des Kapitalgewinns gibt es mittlerweile viele Anlageformen auf dem Markt, die ebenfalls eine Vergütung bieten. Als erstes ist das Mining (d.h. die Bereitstellung einer Computerinfrastruktur, die an der Blockchain teilnimmt) zu nennen, welches mittlerweile relativ gut bekannt ist. Die durch das Mining generierten Vergütungen stellen steuerbares Einkommen dar, das voll steuerbar ist und als solches in der Steuererklärung deklariert werden muss.

Des Weiteren gibt es eine Fülle von Produkten, die Mining, Sicherheiten, Masternode-Investitionen, Staking oder Lending kombinieren. Jedes dieser Produkte hat fast unendlich viele Variationen und macht daher eine steuerliche Analyse relativ schwierig. Hinzu kommt, dass die Plattformen, die diese Art von Investitionen anbieten, nicht wie Banken organisiert sind. Oft sind sie auch nicht in der Lage, ihren Investor\*innen die notwendige Finanzdokumentation zur Verfügung zu stellen, die den Anforderungen der jeweiligen Steuerbehörden entspricht. Folglich dürfte die Frage, wie die steuerbare Erträge von der „einfachen“ Wertsteigerung der

Währung (die im Prinzip steuerfrei ist) zu unterscheiden ist, für viele Anleger\*innen eine interessante Herausforderung darstellen.

### Was sind meine Möglichkeiten, wenn meine Kryptowährungen nicht deklariert sind?

Viele Privatanleger haben ihre Kryptowährungen bisher nicht deklariert. Der Hauptgrund dafür ist, dass viele Investor\*innen es zunächst als Spiel sahen und lediglich kleine Beträge investierten. Berücksichtigt man jedoch die langfristig deutlich steigende Tendenz des Marktes, können die potenziellen Kapitalgewinne, die von diesen Anlegern realisiert werden können, bei einer Umrechnung in traditionelle Währungen („Fiat-Währungen“) immens werden. Die Gelegenheitsanleger\*innen oder auch nicht, die einen interessanten Kapitalgewinn realisiert haben und ihren Anteil in Schweizer Franken zurückerhalten möchten, um eventuell eine Immobilie zu erwerben, werden die von den Steuerbehörden festgestellten erheblichen Vermögensvermehrungen nicht erklären können. Um die Fallstricke eines doch möglichen schmerhaften Verfahrens zu vermeiden, sollten die Investor\*innen die Möglichkeit der sogenannten straflosen Selbstanzeige in Betracht ziehen. Trotz der Steuernachzahlung und der Verzugszinsen hat der Steuerpflichtige zumindest seine Situation endgültig geregelt und muss keine Busse bezahlen.

### Fazit

Der Rummel um Kryptowährungen war noch nie so stark wie heute und ist nun für alle Arten von Anleger\*innen interessant, auch für solche die sich in der Welt der Blockchain nicht besonders gut auskennen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Steuergesetze jedoch noch die des 20. Jahrhunderts und es sind in der Tat die alten Prinzipien, die von den Steuerverwaltungen angewendet werden. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die Steuerbehörden zweifellos – und unter der Voraussetzung, dass sich der Trend bis zum 31. Dezember dieses Jahres bestätigt – an den erheblichen Gewinnen interessiert sein werden, die bestimmte Steuerzahler erzielt haben werden. Die Versuchung, die Kriterien des gewerbsmässigen Wertschriftenhändlers anzuwenden, könnte daher sehr gross sein. Daher muss besonders darauf geachtet werden, nicht in diese „Falle“ zu tappen.

Abschliessend können wir nur empfehlen, sehr sorgfältig darauf zu achten, die getätigten Tauschgeschäfte so gut wie möglich zu dokumentieren und die Funktionsweise der von einigen kryptowährungsgestützten Anlagen vorgeschlagenen Vergütung vollständig zu verstehen. Es geht insbesondere darum, die Einkünfte nachvollziehen zu können und damit die Steuererklärung vollständig auszufüllen!

Vorsorge bei der Groupe Mutuel

# Ein umfassendes Angebot

**D**ie Groupe Mutuel Vorsorge-GMP, mit 2700 Unternehmen und 25 000 Versicherten in der ganzen Schweiz, zeichnet sich durch hohe Renditen und eine besonders solide Finanzlage aus. Neu verfügt die Groupe Mutuel über ein umfassendes Angebot für die Vorsorge von Unternehmen: Am 1. Mai 2021 hat sie die Vorsorgetätigkeiten der Swiss Risk & Care sowie die Gesellschaft Opcion Sàrl und die sich daraus ergebenden Mandate übernommen. Erläuterungen von Nicolas May, stellvertretender Direktor.

---

## WGV im Fokus

**Nicolas May, bis 30. April 2021 waren Sie bei Opcion Direktor des Aktuariats und der Stiftungen für die heute zur Groupe Mutuel gehörenden Tätigkeiten. Welche Vorteile bietet die Akquisition von Opcion für die Kunden der Groupe Mutuel?**

Mit dieser Akquisition von Kompetenzen und Tätigkeiten verfügt die Groupe Mutuel über eine umfassende Palette an Lösungen im Bereich der Vorsorge, die sowohl für KMU als auch für Grossunternehmen geeignet ist. Eine Vorsorgelösung vom Typ Sammelstiftung ist besonders gut auf Klein- oder Grossunternehmen abgestimmt, die bei ihrer Vorsorgestrategie über Wahlfreiheit und Flexibilität verfügen möchten. Das Angebot ergänzt jenes der Groupe Mutuel Vorsorge (GMP). Diese ist durch ihre Struktur als Gemeinschaftskasse auf Unternehmen zugeschnitten, die die Verwaltung der Guthaben und Risiken externalisieren wollen.

**Die Groupe Mutuel wächst weiter im Bereich der Vorsorge und bietet nun ein komplettes Angebot an Vorsorgedienstleistungen für Unternehmen. Was bedeutet das?**

Neben der gut aufgestellten Gemeinschaftsstiftung bietet die Sammelstiftung zusätzliche Möglichkeiten, zum Beispiel bei der Wahl der Anlageanbieter. Opcion und die Sammelstiftung bilden eine offene Plattform, bei der die Kunden selbst entscheiden, mit welchen Beratern, Vermögensverwaltern und Banken und mit welchem Umwandlungssatz (sofern finanziert) sie arbeiten möchten. Unabhängig vom Profil oder der Grösse eines Unternehmens ist die Groupe Mutuel nun in der Lage, eine passende Lösung anzubieten: Entweder im Rahmen der Gemeinschaftsstiftung, mit

---

Opcion und die Sammelstiftung bilden eine offene Plattform, bei der die Kunden selbst entscheiden, mit welchen Beratern, Vermögensverwaltern und Banken und mit welchem Umwandlungssatz (sofern finanziert) sie arbeiten möchten.

---

dem Vorteil, dass immer komplexer werdende Vorsorgeangelegenheiten, für die man weder Zeit noch Ressourcen hat, delegiert werden können. Oder im Rahmen der Sammelstiftung, die für Unternehmen geeignet ist, die die Vorsorge ihrer Mitarbeitenden in der Hand behalten wollen. Beide Lösungen haben ihre Vorteile, und die Wahl liegt bei den Unternehmen, je nach ihren Anforderungen und Bedürfnissen.





### Und wie steht es um die Erweiterung des Dienstleistungsangebots der eigenen Stiftungen?

Die Akquisition stärkt die Fachkompetenz der Groupe Mutuel im BVG-Bereich, in der versicherungstechnischen, der rechtlichen und der Anlageberatung sowie in der Ausbildung. Sie ermöglicht die Optimierung der technischen, der administrativen und der buchhalterischen Verwaltung und bringt neue Kompetenzen im Bereich der Nichtlebensversicherungen.

Die Vorsorge bei der Groupe Mutuel besteht heute aus rund 40 Personen. Diese sind in Martigny und in Vevey tätig und bieten den Kunden umfassende, modulierbare und individuelle Möglichkeiten, die perfekt auf ihre Erwartungen und Bedürfnisse zugeschnitten sind.

### Kurzbiografie

Nicolas May ist stellvertretender Direktor bei der Groupe Mutuel. Er ist ausgebildeter Aktuar und von der Obergrenzkommission zugelassener Pensionskassenexperte. Der Walliser hat in Neuenburg, Zürich, den Vereinigten Staaten (Beratungsbüro, Bank, Versicherung etc.) gearbeitet – immer mit der Vorsorge im Zentrum seiner Tätigkeiten. Nicolas May verfügt über eine 360-Grad-Sicht auf das Thema und eine langjährige Erfahrung, die bis zu den Anfängen des BVG im Jahr 1985 zurückreicht.

## TechniCAD Engineering SA

Die im Wallis gut etablierte Firma TechniCAD Engineering SA hat ihren Sitz in Monthey. Sie beschäftigt 32 Mitarbeitende (Ingenieure, Techniker, Bauzeichner und Verwaltung) und ist seit ihrer Gründung im Jahr 1990 bei der Groupe Mutuel für die berufliche Vorsorge versichert. Für ihre Kunden (hauptsächlich KMU und internationale Unternehmen) ist TechniCAD Engineering SA in den Bereichen Industrial Engineering (Chemie, Pharma-Biotech, Lebensmittel, Sicherheitskonzepte) und Maschinenbau (Entwicklung von Sondermaschinen) tätig. Serge Raboud, Geschäftsleiter von TechniCAD Engineering SA sagt: «Unsere Zusammenarbeit mit der Groupe Mutuel ist hervorragend. Wir konnten uns mit massgeschneiderten Plänen für unsere Mitarbeitenden an die Entwicklung der Vorsorge anpassen. Das Angebot der Groupe Mutuel ist individuell auf uns zugeschnitten.»



Union vaudoise des arts et métiers  
Walliser Gewerbeverband

PME Valais · KMU Wallis

## Technische Daten

<b>Auflage</b>	2800 Exemplare
<b>Zielgruppe</b>	Kanton Wallis (KMU, Berufsverbände, Wirtschaftskreise, Politkreise).
<b>Erscheint</b>	vierteljährlich
<b>Format</b>	A4, geschlossen 210 x 297 mm, offen 420 x 297 mm
<b>Seitenanzahl</b>	32 bis 64 Seiten pro Ausgabe
<b>Druck</b>	Vierfarbendruck glänzend gestrichenes Papier 115 g/m <sup>2</sup>
<b>Form</b>	zusammengeheftet, gefaltet, in Plastik verpackt

## Kontakt

### Generalsekretariat

Rue de la Dent-Blanche 8 - 1950 Sion  
Marcel Delasoie - Generalsekretär  
T 027 322 43 85 - D 027 322 43 82 - F 027 322 24 84  
marcel.delasoie@uvam-vs.ch

### Edition - Administration

Romy Hintz - Adjunktin des Generalsekretärs  
T 027 322 43 85 - D 027 322 43 84 - F 027 322 24 84  
romy.hintz@uvam-vs.ch

### Gestaltung - Redaktion - Werbung

Xavier Saillen - WGV im Fokus  
T 027 322 43 85 - D 027 322 43 86 - F 027 322 24 84  
tribune@uvam-vs.ch

www.uvam-vs.ch

## Planung 2021

Ausgaben	Februar	Mai	September	November
Redaktionsschluss und Einsendeschluss für Inserate	18. Januar 2021	19. April 2021	2. August 2021	4. Oktober 2021
Versand Woche vom	8. Februar 2021	10. Mai 2021	23. August 2021	25. Oktober 2021

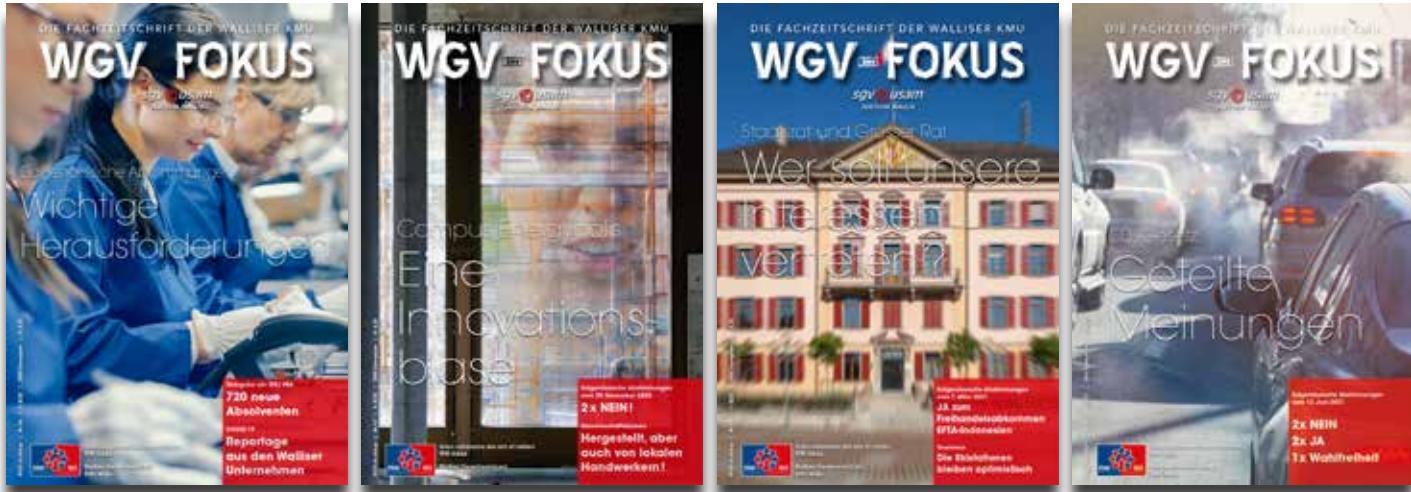
## Inseratformat

1 Seite A4 <b>210 x 297 mm</b>	$\frac{1}{2}$ Seite quer <b>194 x 138 mm</b>	$\frac{1}{2}$ Seite hoch <b>94.5 x 281 mm</b>	$\frac{1}{4}$ Seite hoch <b>94.5 x 138 mm</b>	$\frac{1}{4}$ Seite quer <b>194 x 66.5 mm</b>

DIE FACHZEITSCHRIFT DER WALLISER KMU

# WGV im FOKUS

sgv  usam SEKTION WALLIS



*Wenden Sie sich direkt an 2000 KMU!*

Ausgaben vom Unterwallis (UVAM Tribune): siehe [www.uvam-vs.ch](http://www.uvam-vs.ch)

## BESTELLFORMULAR

Zu retournieren per Post (UVAM rue de la Dent-Blanche 8, 1950 Sion, per Fax (027 322 24 84) oder per E-Mail (tribune@uvam-vs.ch)

4. Umschlagsseite  
 4. Umschlagsseite + 1 Seite Publireportage

Fr. 1650.-  
Fr. 1950.-

1 Seite  
 1 Seite + 1 Seite Publireportage

Fr. 950.-  
Fr. 1250.-

Publireportage von uns ausgeführt

+ Fr. 300.-

½ Seite  quer  hoch  
¼ Seite  quer  hoch

Fr. 650.-  
Fr. 350.-

Anzahl Erscheinungen:

2 (-5%)  3 (-7%)  4 (-10%)

Für die Ausgabe(n):

Februar 20.....  
 Mai 20.....  
 September 20.....  
 November 20.....

Firma:

Verantwortlich:

Adresse:

Telefon:

PLZ/Ort:

E-Mail:

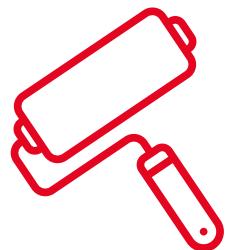
Datum:

Unterschrift:



Bis zu  
CHF 1'500.-  
geschenkt\*

**WKB-Renovationskredit,  
um den Wohnkomfort  
Ihres Zuhause zu verbessern**



\* Für eine Energieanalyse (GEAK) Ihres Hauses unter bestimmten Bedingungen.  
Mehr Details dazu auf [www.wkb.ch/renovationskredit](http://www.wkb.ch/renovationskredit).



**WKB**